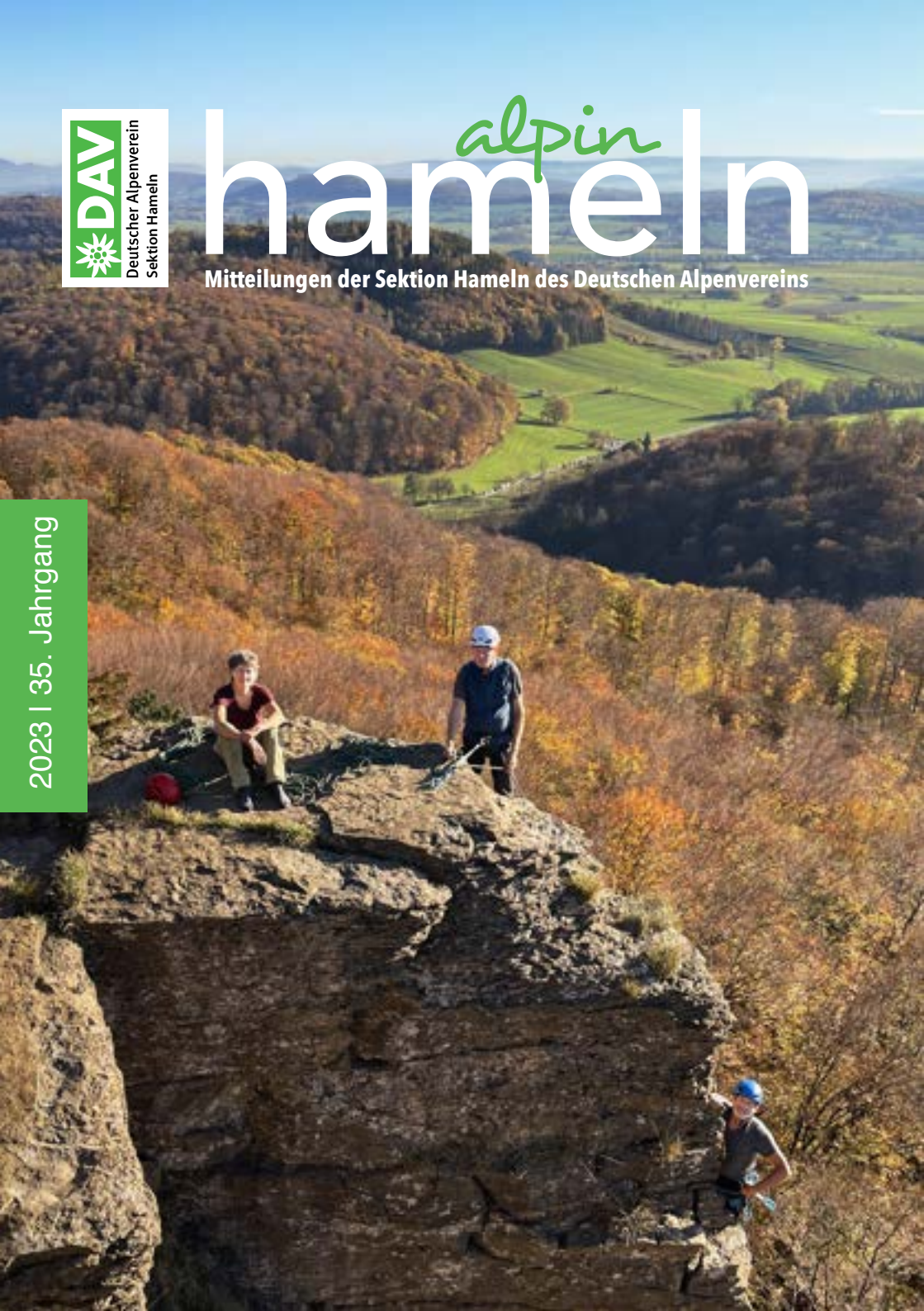




# alpin hameln

Mitteilungen der Sektion Hameln des Deutschen Alpenvereins

2023 | 35. Jahrgang





## Liebe Mitglieder,

### liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

unser Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Ein Jahr voller vielfältiger Vereinsaktivitäten und einem großartigen Abschlussfest. Ein Jahr ohne Coronaeinschränkungen. Ein Jahr, bei dem ich sehr gerne auf das Vereinsleben zurückblicke.

Bereits im Frühjahr starteten wir unser **Jubiläum** mit gemeinsamen Aktionen auf dem Ith. Über 75 Mitglieder trafen sich auf dem dortigen Zeltplatz, um gemeinsam an den Felsen zu klettern oder eine **Jubiläumswanderung** zu unternehmen. Der Tag endete gemütlich mit Speis und Trank am Lagerfeuer.

Ich erinnere mich noch gerne an die strahlenden Gesichter vieler mutiger Hamelner zurück, die sich im Sommer auf unserem **Stadtfest** von der Marktkirche abgeseilt oder der Kinder, die auf dem Marktplatz die mobile Kletterwand erklommen haben. Dass Alpinisten nicht wasserscheu sind, zeigte sich bei unserer **Slackline-Aktion** im alten Hafen, wo mutige Mitglieder über ein dünnes Band den Seitenarm der Weser überquerten (und dabei im Regelfall intensiven Wasserkontakt hatten).

75 Jahre Sektion Hameln, welche vielfältigen Aktionen in dieser Zeit stattgefunden haben, konnten wir auf unserem **Jubiläumsvortrag** bestaunen. Die Bilder spiegelten die Entwicklung des Bergsports von damals bis heute sehr beeindruckend wider.

Am 15.10.22, genau **75 Jahre nach der Gründung** unserer Sektion, feierten wir in unserer Kletterhalle unseren Geburtstag. Bei Musik und leckeren Köstlichkeiten wurde bis spät in die Nacht getanzt und geklettert.

Ich danke den vielen engagierten Helfern, die dieses Jahr so mitgestaltet haben. Durch eure Unterstützung sind wunderbare Aktionen zustande gekommen, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ich freue mich sehr über den großen Zulauf und das Interesse im Jugendbereich und bei jungen Familien. Die Teilnahme sowohl in der **Kinder-** als auch in der **Jugendgruppe** ist noch einmal stark angewachsen. Dies liegt auch an dem großen Engagement unserer vielen Jugendleiter\*innen, die ein derart vielfältiges Angebot auf die Beine stellen. So z.B. die Sommerfahrt in die Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang mit verschiedensten Outdooraktivitäten. An dieser Stelle möchte ich unseren Jugendleiterinnen und Jugendleitern ganz herzlich für die vielen spannenden Stunden danken, die sie unserem Bergsport-Nachwuchs bereiten.

Auch die beiden **Familiengruppen** haben in diesem Jahr deutlich Zulauf bekommen. Wöchentlich toben und klettern über 35 Familien in der Kletterhalle, ziehen durch die benachbarten Wälder oder beklettern die umliegenden Felsen.

Nachdem in den Sommermonaten zu den offenen Kletterzeiten meist großzügiger Platz in der **Kletterhalle** war, wurde es mit schlechter werdendem Wetter zunehmend voller. Dank



unserer Übungsleiter können wir auch im nächsten Jahr regelmäßige Schnupper- und Sicherungskurse für Interessierte anbieten.

Ich freue mich sehr, dass wir auch im nächsten Jahr wieder so ein vielfältiges **Touren- und Ausbildungsprogramm** anbieten können. Von Einstiegskursen am Felsen über Technikkurse bis hin zu Alpin- und Hochtouren ist für jeden etwas dabei. Um die Kurse etwas flexibler halten zu können, werden wir das Kursangebot nach und nach auf unsere Homepage verlagern. In dem diesjährigen Heft findet ihr zu jedem Kurs einen QR-Code, mit dem ihr zu den Kursdetails und der Kursanmeldung gelangt. Darüber hinaus findet ihr auf unserer **neuen Website** eine Vielzahl an Tipps und Informationen. Schaut häufiger mal vorbei!



Die **Wandergruppe** hat in diesem Jahr neben einer Vielzahl an kürzeren Touren auch mehrere Langstreckentouren durchgeführt. Neben der obligatorischen Hamelner Talumrundung mit einer Länge von 64 km trafen sich unsere Wanderer auch zu weiteren Touren von bis zu über 100 km Strecke. Herzlichen Glückwunsch für eine solche Leistung! Auch für das kommende Jahr können wir wieder ein vielfältiges Wanderprogramm anbieten, wofür ich allen Wanderleitern herzlich danken möchte.

Zum Ende dieses wunderbaren Jubiläumsjahres danke ich der großen Zahl an Mitgliedern, die dieses Jahr so vielfältig mitgestaltet haben sowie den Jugend-, Wander- und Übungsleitern für die Vielzahl an Angeboten für unsere Mitglieder. Mein besonderer Dank geht an meine Vorstandskollegen für die vielen, vielen Stunden der Planung und Durchführung der diesjährigen Jubiläumsevents.

Allen Mitgliedern wünsche ich für das kommende Jahr erlebnisreiche und erholsame Touren und Wanderungen in den Bergen oder in der Heimat.

Nils Thiemann  
1. Vorsitzender



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Kurs- und Tourenangebote</b>	<b>6</b>
<b>Wandern</b>	<b>39</b>
<b>Naturschutz</b>	<b>44</b>
<b>Jugend</b>	<b>46</b>
<b>Jubiläum</b>	<b>60</b>
<b>Tourenberichte</b>	<b>64</b>
<b>Sektionsinformationen</b>	<b>75</b>
<b>Die Sektion auf einen Blick</b>	<b>90</b>

Titelfoto:  
Herbst am Hohenstein mit Blick ins Weserbergland





## Übersicht Ausbildungsangebote

### Kursangebote

### Seite

Schnupperkurs Klettern	7
Sicherungskurs Klettern mit Kletterschein	8
Schrauberkurs	9
Die Sturzangst besiegen	10
Aus der Halle an den Fels	11
Technik und Taktik für Vorstieg am Fels in selbst abzusichernden Routen	12
Klettertechnik Spezial: Rissklettern	13
Felsklettern für Fortgeschrittene	14
Grundlagen Alpin I	15
Grundlagen Alpin II - Spaltenbergung	16
Basiskurs Alpin	17
Grundkurs Alpinklettern	18
Alpinkletterkurs in den Tannheimer Bergen	19
Ausbildungswoche Hochtouren	20
Fit für den Klettersteig: Klettersteigwoche am Gardasee	24

### Tourenangebote

Auf der Spur der Bergsteigerdörfer: Kreuth im Mangfallgebirge	20
Auf dem Stevensonweg durch die Cevennen	21
Schneeschuh-Tourenwoche im französischen Jura	23

### Anmeldung

Anmeldebedingungen - bitte unbedingt lesen	27
Teilnahmebedingungen - Risikohinweis	27
Anmeldung für Kurse	25

### Vorstellung der Trainer und Jugendleiter

Vorstellung der Trainer unserer Sektion	28
Vorstellung der Jugendleiter der Sektion	35



## Die Homepage unserer Sektion hat ein neues Gesicht

Passend zum diesjährigen Jubiläum haben wir unsere Homepage modernisiert! Sie finden jetzt Informationen rund um unsere Sektion in ansprechendem Layout.

In diesem Jahr finden Sie in unserer Vereinszeitschrift lediglich die Beschreibung unseres Kursangebots. Termine und weitere konkrete Informationen erreichen Sie auf unserer Homepage direkt über dem jeweils abgedruckten QR-Code. Diesen können Sie einfach mit Ihrem Mobiltelefon scannen und werden zu der passenden Seite geleitet. So können wir möglichst flexibel auf die Termin und Kurs-Wünsche der Mitglieder eingehen.

Die Online-Anmeldung hat sich in den letzten Jahren für unsere Kurse bewährt. Mit Erscheinen des Hameln Alpin wird die Webseite für die Anmeldungen 2023 freigeschaltet. Damit erhält jeder die gleiche Chance, einen Platz in den begehrten Kursen zu buchen.

Auch wenn ein Kurs bereits voll scheint, kann man sich anmelden und der Übungsleiter sieht so, ob es ggf. noch Bedarf für einen weiteren Kurs gibt.

Neben dem Kursangebot finden Sie einen stetig wachsenden Fundus an Informationen, Tourenberichten, der Materialausleihe uvm.



Besuchen Sie uns im Netz unter

<http://www.dav-hameln.de>



Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln



## Schnupperkurs Klettern

Wer einfach mal die ersten Erfahrungen an einer Kletterwand sammeln möchte, ist hier richtig.

Ab diesem Jahr bieten wir einmal im Monat einen Termin zum Schnupperklettern an. Hier müsst ihr keinerlei Voraussetzungen mitbringen, Material wird komplett gestellt und ihr könnt, durch einen Übungsleiter gesichert, das Klettern ausprobieren.

Es ist eine Online-Anmeldung erforderlich und die Kurse sind auf 5 Teilnehmer begrenzt. Eine Kontoverbindung muss bei der Anmeldung nicht angegeben werden. Der Beitrag von 10 € wird in der Halle direkt entrichtet.

### Termine für Schnuppern:

Die Termine für das Schnupperklettern findet ihr auf unserer Homepage.

Ihr erreicht die Seite direkt über den QR-Code.

Kosten: 10 Euro



*Klettern in der Halle*



## Sicherungskurs Klettern mit Kletterschein

Wer noch nie gesichert hat und dieses erlernen möchte, ist hier richtig.

Einmal im Monat beginnt ein Sicherungskurs für Anfänger, bei dem du an drei aufeinander folgenden Terminen lernst, was für das Sichern und Klettern wichtig ist. Nach dem Kurs bist du in der Lage, andere zu sichern und selber zu klettern. Natürlich stehen die Übungsleiter auch nach dem Kurs weiter zur Verfügung und werden dich mit Rat und Tat unterstützen, bis du sicher im Umgang mit dem Equipment bist.

Am dritten Mittwoch besteht die Möglichkeit, einen Kletterschein „Toprope-Klettern“ abzulegen.

Der Schnupperkurs ist nur ein zusätzliches Angebot, aber keine Voraussetzung für den Sicherungskurs.

Es ist eine Online-Anmeldung erforderlich und die Kurse sind auf **4 Teilnehmer begrenzt**. Eine Kontoverbindung muss bei der Anmeldung nicht angegeben werden. Der Beitrag von 10 € wird in der Halle direkt entrichtet.

### Starttermine für den Sicherungskurs

Die Termine für die Sicherungskurse findet ihr auf unserer Homepage.

Ihr erreicht die Seite direkt über den QR-Code.

Kosten: 20,- Euro inkl. Kletterschein







## Schrauberkurs

Die Halle wird regelmäßig mit neuen Routen bestückt. Wer hier gerne mitmachen möchte und seine eigene Route schrauben möchte, ist hier richtig. Es werden die Grundlagen des Routenbaus vermittelt. Worauf ist zu achten, wie schraube ich eine gute Route und natürlich Sicherheit beim Selbstsichern und Schrauben. Dieser Kurs ist Voraussetzung, um bei dem Sondertermin für das Schrauben mitmachen zu können.



- Termin:** nach Absprache 10:00 bis 16:00 Uhr  
**Ort:** Eugen-Reintjes-Schule  
**Teilnehmerzahl:** max. 12  
**Ausrüstung:** Ausrüstung kann gestellt werden.  
**Anmeldung:** über das Webportal  
**Beitrag:** beitragsfrei
- Leitung & Info:** Rainer Gelück  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Die Sturzangst besiegen

„Mach zu! Zuuuu! ... Noch zu´er!!!!“ Diese Sätze hört man auch in der Kletterhalle Hameln nicht selten.

In diesem Kurs soll es darum gehen, mit der Sturzangst realistisch umzugehen. Wir wollen herausarbeiten, an welchen Stellen das Stürzen gefährlich ist und wo man auch mal fallen darf. Beim Vorstieg geht es um die Frage der richtigen Klippposition. Auf der anderen Seite geht es auch darum, wie sich der Sichernde beim Stürzen verhalten sollte. Je nach Interesse der Teilnehmer hängen wir einen weiteren Kurstag an, an dem wir in eine höhere Kletterhalle fahren.



Nils testet die Haltbarkeit der Kletterwand, Foto: Martin Wolf

### Kursinhalte:

- Theoretische Berechnung des Sturzfaktors und der Sturzbelastung
- Gefahren beim Vorsteigen
- Richtig vorsteigen: Von wo klippe ich am besten?
- Richtig sichern: der Unterschied bei verschiedenen Sicherungsgeräten. Wie verhalte ich mich wann am besten?
- Sturztraining
- Sicherungsupdate

<b>Termin:</b>	Abprache mit Nils
<b>Ort:</b>	Kletterhalle
<b>Voraussetzungen:</b>	5. Grad UIAA im Vorstieg in der Halle
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Beitrag:</b>	10 €

**Leitung & Info:** Nils Thiemann  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Aus der Halle an den Fels

Du hast Hallenerfahrung, möchtest nun aber raus an den „richtigen“ Fels? Du kommst aus der Gegend, kennst die Klettergebiete aber nicht genau? – Dann bietet sich der Schnupperkurs „Felsklettern“ an. In diesem Kurs werden die grundlegenden Sicherungstechniken am Fels geschult und Wissen zur Sicherungstechnik vermittelt. Neben diesen Aspekten soll viel geklettert werden, denn in der Natur ist es nun mal anders und vielleicht sogar am schönsten.



*Sicherungskurs an der Hexenkanzel*

### Inhalte des Kurses sind:

- Kennenlernen der hiesigen Klettergebiete
- Sicheres Einrichten von Topropes
- Umbau und Abseilen mit Kurzprusik
- ggf. Vorstieg in leichten Routen
- Gebietsregelungen und Ökologie



<b>Ort:</b>	DAV Jugendzeltplatz Lüerdissen
<b>Voraussetzungen:</b>	Sicher im 5. Grad, ggf. Erfahrungen im Vorstieg in der Halle
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>Beitrag:</b>	60 €
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Termin:</b>	s. Homepage (QR-Code)
<b>Leitung und Info:</b>	Michael Strohmeyer und Ralf Buchtal (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Technik und Taktik für Vorstieg am Fels in selbst abzusichernden Routen

Ziel dieses Kurses ist es, dass ihr sicher einschätzen könnt, wie viel und ob eure selbst gelegten Sicherungen beim Vorstieg im Sturzfall halten.

- Termin:** 1 oder 2 Tage nach Absprache, gern auch in der Woche
- Ort:** Ith (Weserbergland)
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, 5. Grad UIAA im Nachstieg, möglichst erste Praxiserfahrung mit Klemmkeilen & Co.
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, Klemmkeile, Expressschlingen, Klemmkeilentferner
- Teilnehmerzahl:** max. 3
- Anmeldung:** bitte mit Rainer Leiwesmeier Kontakt aufnehmen.
- Beitrag:** pro Tag 60 €
- Sonstige Kosten:** Fahrt, ggf. Übernachtung
- Leitung & Info:** Rainer Leiwesmeier (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



*Nikola Wahle an der Hexenkanzel*



## Klettertechnik Spezial: Rissklettern

Jede Klettertour am natürlichen Fels kann Risspassagen enthalten.

Rissklettern ist keine Zauberei, sondern Technik: Wer Risse „klemmen“ kann, hat in Risspassagen kein grundsätzliches Problem.

Kursinhalt sind die verschiedenen Riss-techniken von Fingerriss bis Spreizkamin.



*Rainer Leiwesmeier im Südostriss (VIIIb) am Dreifingerturm Sachsen*

- Termin:** 1 oder 2 Tage nach Absprache, gern auch in der Woche, falls möglich!
- Ort:** Harz oder Ith
- Voraussetzungen:** Toprope Grad VI UIAA
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe (möglichst knöchelhoch!), Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner, Expressschlingen, Selbstsicherungsschlinge, Klemmkeile, Friends, Risshandschuhe oder Tape empfehlenswert.
- Teilnehmerzahl:** max. 3
- Anmeldung:** Absprache mit Rainer und dann im Webportal
- Beitrag:** pro Tag 60 €
- Sonstige Kosten:** Fahrt, ggf. Übernachtung
- Leitung & Info:** Rainer Leiwesmeier (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Felsklettern für Fortgeschrittene

Du bist am Fels schon vorgestiegen und Keile sind dir nicht ganz fremd.

Du bist motiviert und möchtest mehr, weißt aber nicht so recht wie.

Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Wir feilen an deiner Technik und sprechen über Taktik und Training. Auf Wunsch gehen wir auch auf Sicherungsmittel ein.



*Himmelsleiter in der Pfalz*



- Dauer:** 4 Termine an jeweils einem Sa. / So.
- Ort:** Ith / Kanstein
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, Toprope etwa 6. Grad, etwas Vorstiegserfahrung, Motivation, eigene Ausrüstung
- Teilnehmerzahl:** max. 4
- Anmeldung:** Absprache mit Dietmar
- Beitrag:** 25 € / Tag
- Leitung & Info:** Dietmar Kastning (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Grundlagen Alpin I

Dieser Kurs soll als Schnupperkurs oder zur Vorbereitung auf die Tourenwochen in den Alpen dienen. An diesem Wochenende wollen wir euch mit den Grundlagen des alpinen Bergsteigens wie Knoten, Anseilen, Begehen von Klettersteigen, Gehen am Fixseil, leichtem Klettern, Abseilen sowie Orientierung mit Karte und Kompass vertraut machen.

Kursinhalt:

- Materialkunde
- Knotenkunde
- Anseilen
- Gehen im weglosen Gelände
- Gehen am Fixseil
- Begehen von Klettersteigen
- Orientierung mit Karte und Kompass
- Theorietemen: Ausrüstung, Tourenplanung



*viel los am Fels*

<b>Ort:</b>	Ith / Thüster Berg
<b>Termin:</b>	11. - 12.03.2023 (mit Übernachtung)
<b>Teilnehmer:</b>	max. 12 Teilnehmende
<b>Ausrüstung:</b>	Klettergurt, Helm, Klettersteigset und Karabiner (können kostenfrei ausgeliehen werden); Rucksack, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ... (weitere Details nach der Kursanmeldung)
<b>Vorraussetzungen:</b>	Trittsicherheit
<b>Leitung:</b>	Gerd Kappes, Matthias Janda & René Zimmermann (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Grundlagen Alpin II - Spaltenbergung

Für das Begehen von Gletschern ist das Wissen über Spaltenbergung elementar. An diesem Wochenende wollen wir uns intensiv mit der Spaltenbergung mit Loser Rolle und Mannschaftszug sowie der Selbstrettung aus einer Gletscherspalte, nach aktueller Lehrmeinung des DAV, beschäftigen. Mit diesem Kurs wollen wir sowohl alpine Neueinsteiger ansprechen als auch erfahrene Bergsteiger\*innen, die sich im Thema Spaltenbergung updaten wollen.

Kursinhalt:

- Spaltenbergung mit Loser Rolle und Mannschaftszug
- Selbstrettung mit Micro Traxion und Selbstflaschenzug
- Expressflaschenzug
- Abseilen / Ablassen
- Theorietemen: Rücklaufsperrern, Alpine Gefahren



- Ort:** Harz
- Termin:** 06. - 07.05.2023 (mit Übernachtung)
- Teilnehmer:** max. 9 Teilnehmende
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm und Karabiner (können kostenfrei ausgeliehen werden); Rucksack, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ... (weitere Details nach der Kursanmeldung)
- Voraussetzungen:** Trittsicherheit und gute körperliche Verfassung
- Leitung:** Gerd Kappes, Matthias Janda & René Zimmermann (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)





## Basiskurs Alpin

Wer sich in höhere Regionen der Berge vorwagen will, braucht eine solide Grundausbildung im alpinen Bereich.

In dem Kurs wollen wir gemeinsam leichte Bergtouren (z.B. Fortbewegung im weglosen Gelände, Begehen von Klettersteigen, Begehen von kurzen, flachen Gletschern, ...) planen und durchführen. Sicheres Begehen von Klettersteigen, das richtige Gehen mit Steigeisen und die richtige Handhabung des Eispickels sind deshalb nur einige Punkte des Ausbildungsprogramms dieses Wochenkurses.

Der Basiskurs schafft ein Grundwissen für nachfolgende Ausbildungskurse, geleitete oder eigene Touren.

Der genaue Ablauf dieser Ausbildungswoche ist von den Verhältnissen abhängig und wird entsprechend dem Wetter angepasst.

Kursinhalt:

- Knotentraining
- Gehen und Abfahren im Firn
- Stufenreißen im Firn
- Bremsen von Stürzen im Firn
- Stufenschlagen im Eis
- Anseilen, Taktik und Materialbereitstellung am Gletscher
- Spaltenbergung mit Loser Rolle und Mannschaftszug
- HMS-Sicherung
- Begehen von Fixseilen und Seilgeländer
- Begehen von Klettersteigen
- Theorietemen: Tourenplanung, Wetterkunde, Orientierung, Materialkunde



- Ort:** Öztaler Alpen  
**Termin:** 19. - 24.06.2023  
**Teilnehmer:** 6-8 Teilnehmende  
**Voraussetzungen:** Bergerfahrung von Vorteil, gute körperliche Verfassung, Trittsicherheit, gute Kondition  
**Leitung:** Matthias Janda & René Zimmermann  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Grundkurs Alpinklettern

Du bist in Einseillängenrouten schon gut unterwegs und möchtest auch mal Routen mit mehreren Seillängen klettern? Dann bist du hier richtig. In diesem Kurs soll es um die grundlegenden Fertigkeiten beim Alpinklettern gehen. Dazu gehören:

- Mobile Sicherungsmittel
- Standplatzbau (Reihenschaltung und Ausgleichsverankerung)
- Abseilen / Ablassen
- Klettern in Mehrseillängenrouten
- Ggf. Selbstrettungstechniken



*Ausbildung im Klettergarten*



<b>Ort:</b>	Hohenstein
<b>Voraussetzungen:</b>	Beherrschen der Sicherungstechniken, 5. Grad UIAA im Vorstieg, erste Praxiserfahrung mit Klemmkeilen & Co.
<b>Ausrüstung:</b>	Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (z.B. ATC-Guide), HMS-Karabiner, Schlingen, Klemmkeile, Expressschlingen, Klemmkeilentferner
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 4
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Termin:</b>	s. Homepage (QR-Code)
<b>Beitrag:</b>	25 €
<b>Leitung &amp; Info:</b>	Nils Thiemann (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)





## Alpinkletterkurs in den Tannheimer Bergen

Über dem Talort Nesselwängle erheben sich die Rote Flüh, der Hochwieslersporn, der Gimpel und der Hochwiesler. Alle laden mit sanierten Kletterrouten vom dritten bis achten Schwierigkeitsgrad zum Klettern ein. Hier eine Auswahl der Routen für den Kurs:

	Schwierigkeit	Seillängen	Kletterlänge
<b>Rote Flüh</b>			
Westwandrampe	3	5 SL	150 m
Alte Südwand	4	9 SL	360 m
<b>Hochwiesler Ostsporn</b>			
Hüttengrat	5+	5 SL	180 m
<b>Gimpel</b>			
Südwestkamin	4+	7 SL	210 m
Südostwand	3+	6 SL	330 m
<b>Hochwiesler</b>			
Föfe 97	5+	5 SL	180 m
Via Anita	5	8 SL	180 m



Neben/während der Touren kommen natürlich die Kursinhalte nicht zu kurz:

- Tourenplanung / Orientierung am Fels
- Standplätze in Reihenschaltung und Ausgleichsverankerung
- Mobile Sicherungsmittel
- Klettern in Zweier- und Dreierseilschaft
- Abseilen über lange Abseilpisten



Hier bietet auch der Klettergarten Thomaswändle gute Trainingsmöglichkeiten.

<b>Termin:</b>	09.07. bis 15.07.2023
<b>Treffpunkt:</b>	09.07.2023, 18:00 Uhr Die Hütte wird noch festgelegt.
<b>Teilnehmerzahl:</b>	3 bis 6
<b>Vorbesprechung:</b>	20.03.2023, 19:00 Uhr Sumpflume Hameln
<b>Anmeldung:</b>	bis zum 22.03.2023 über das Webportal des DAV-Hameln
<b>Teilnahmebeitrag:</b>	200,00 €
<b>Sonstige Kosten:</b>	Kosten für Anreise, Unterkunft, Versicherungen etc. sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.
<b>Anreise:</b>	in Fahrgemeinschaften
<b>Leitung und Info:</b>	August Becker und Nils Thiemann (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Auf der Spur der Bergsteigerdörfer: Kreuth im Mangfallgebirge

Die in der Initiative Bergsteigerdörfer vereinten Ortschaften sind Alpinismuspioniere in ihren Regionen. Deshalb haben die Berge und das Bergsteigen im kulturellen Selbstverständnis der Einheimischen und Gäste einen hohen Wert. Hier ist das Bewusstsein über den notwendigen Einklang zwischen Natur und Mensch noch lebendig und man respektiert natürliche Grenzen.

Weniger ist mehr, das ist die Devise. Die Bergsteigerdörfer der Alpenvereine entsprechen damit in besonderer Weise den Zielen der Alpenkonvention, die eine nachhaltige Entwicklung im gesamten Alpenraum anstrebt.

Charakter: In fünf Tagen und mit Übernachtungen auf Gufferrhütte, Tegernseer Hütte und Hirschberghaus umrunden wir das Bergsteigerdorf Kreuth. Insgesamt sind auf der Runde ca. 3280 hm zu bewältigen zuzüglich der Tagestour von der Gufferrhütte. Die Tour erfordert neben einer guten Kondition auch Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.



Route:

1. Kreuth 784 m – Halserspitz 1.862 m – Gufferrhütte 1.490 m
2. Tagestour von der Gufferrhütte
3. Blauberggrat – Blaubergalm 1.549 m – Schildenstein – Königsalm – Parkplatz Klamm – Bayerwald – Ross- und Buchstein – Tegernseer Hütte 1.560 m
4. Schwarzenbachtal – Schwarzentalm – Weidbergalm – Rauheckalm – Hirschberg 1.640 m – Hirschberghaus 1.506 m
5. Rauheckalm – Abstieg nach Kreuth

**Termin:** s. Homepage über QR-Code

**Ausrüstung:** Bergwandern

**Teilnehmerzahl:** max. 8

**Meldeschluss:** 31. März 2023

**Sonstiges:** An- und Abreise vorzugsweise mit der Bahn oder eigenem PKW (bitte möglichst Fahrgemeinschaften). Die Kosten für die An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung und sonstige Auslagen tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Ebenso sind diese für ihre Versicherung selbst verantwortlich.

Je nach örtlicher Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist im April ein vorheriges Kennenlernen mit Vorstellung des Programms und genaueren Absprachen vorgesehen.

**Leitung und Info:** Olaf Ueberheide (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Auf dem Stevensonweg durch die Cevennen

Im Jahr 2023 wird nach längerer Pause wieder eine Streckenwanderung möglich sein. Unser Ziel ist der Stevensonweg durch die Cevennen. Für die Strecke von Le Puy-en-Velay bis nach Saint-Jean-du-Gard sind zunächst 16 Wandertage geplant. Mit einem Tag zur Besichtigung der Stadt Le Puy, einem Tag für die Rückreise von Saint-Jean nach Le Puy und jeweils 2 Tagen für die An- und Abreise wird die Reise 20 Tage dauern. Geplant ist die Anreise am 26. und 27. August, die Rückreise am 13. und 14. September. Aufgrund des in den Unterkünften teilweise sehr begrenzten Platzangebots habe ich die Teilnehmerzahl auf 8 Personen begrenzt.



*Lastenträger entlang des Stevensonwegs*

### Hier die vorläufige Planung der Wanderung:

Sa. 26.08.2023	1. Anreisetag, Übernachtung unterwegs	
So. 27.08.2023	2. Anreisetag, Übernachtung in Le Puy	
Mo. 28.08.2023	Besichtigung Le Puy, Übernachtung in Le Puy	
Di. 29.08.2023	Le Puy nach Le Monastier-sur-Gazeille	19 km
Mi. 30.08.2023	Le Monastier-sur-Gazeille nach Le Bouchet-Saint-Nicolas	21,5 km
Do. 31.08.2023	Le Bouchet-Saint-Nicolas nach Langogne	7 km
Fr. 01.09.2023	Langogne nach Cheylard l'Eveque	16 km
Sa. 02.09.2023	Cheylad l'Eveque nach La Bastide-Puylaurent	19 km
So. 03.09.2023	La Bastide-Puylaurent nach Chasserades	12 km
Mo. 04.09.2023	Chasserades nach Le Bleymard	17 km
Di. 05.09.2023	Le Bleymard nach Station du Mont Lozere	5 km
Mi. 06.09.2023	Station du Mont Lozere nach Le Pont de-Montvert	12 km
Do. 07.09.2023	Le Pont de-Montvert nach Mijavols	15 km
Fr. 08.09.2023	Mijavols nach Florac	16 km
Sa. 09.09.2023	Florac nach Gare de Cassagnas	16 km
So. 10.09.2023	Gare de Cassagnas nach Saint-Germain-de-Calberte	14,5 km
Mo. 11.09.2023	Saint-Germain-de-Calberte nach Saint-Jean-du-Gard	21,5 km
Di. 12.09.2023	Rückfahrt von Saint-Jean-du-Gard nach Le Puy	
Mi. 13.09.2023	1. Rückreisetag Übernachtung unterwegs	
Do. 14.09.2023	2. RückreiseTag	



Um die Reise endgültig zu planen und die große Anzahl von Buchungen zu erledigen, benötige ich von den Teilnehmern möglichst früh eine verbindliche Zusage für die Teilnahme. Die endgültige Planung werde ich dann mit den Teilnehmern abstimmen.

**Hier nochmals die wichtigsten Daten:**

**Wanderung auf dem Stevenson-Weg von Le Puy nach St.-Jean-du-Gard**

**Anreise:** 26. - 27.08.2023

**Rückreise:** 13. - 14.09.2023

**Teilnehmer:** Maximal 8

**Anreise:** In Fahrgemeinschaften

**Unterkünfte:** Von einfachen Gemeinschaftsunterkünften bis Hotels

**Anforderungen:** Tageswanderungen bis max. 24 km pro Tag

**Gepäck:** Tagesgepäck und Verpflegung trägt jeder selbst, ein Gepäckstück wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert (Gepäcktransport);

**Anmeldeschluss:** 15.02.2023

**Anmeldung:** Auf der Webseite des DAV Hameln

**Beitrag:** 85€

**Leitung:** August Becker (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



*Beatrix auf dem Stevenson Weg*



## Schneeschuh-Tourenwoche im französischen Jura

Das französische Jura und die Nähe zum Schweizer Jura bieten vom Standort Mouthe an der Quelle des Doubs gute Möglichkeiten für Schneeschuh-Touren. Die umliegenden Berge sind von lichthem Wald bestanden. Lawinenschutz-ausrüstung ist für die Touren nicht erforderlich. Mouthe liegt auf 1000 m Höhe, die Touren führen auf Berge bis 1700 m Höhe. Schneeschuhe können bei der Sektion ausgeliehen werden.



*Carmen Zimmermann und Andreas Eike unterwegs im Jura*

### Touren für 2023 (Angaben: Länge, Höhenunterschied und Gehzeit):

So. 22.01.	Le belvédère de la Roche Sarrasine	7,5 km	150 m	2h30
Mo. 23.01.	L'ascension de Chasseron	8,2 km	450 m	3h30
Di. 24.01.	Le belvédère de la Roche Champion	8,5 km	500 m	3h00
Mi. 25.01.	Les crêtes du Mont d'Or	13 km	526 m	4h30
Do. 26.01.	Le sommet de la dent de Vaulion	10 km	500 m	4h30
Fr. 27.01.	L'ascension du Suchet	13,4 km	500 m	5h00
Sa. 28.01.	Haustour			

Die endgültigen Touren werden vor Ort festgelegt. Bei schlechten Schneeverhältnissen unternehmen wir Tageswanderungen.

- Termin:** 21.01.2023 bis 29.01.2023  
**Teilnehmerzahl:** maximal 6  
**Anmeldung:** über das Webportal der Sektion Hameln  
**Anmeldeschluss:** 10.01.2023  
**Beitrag:** 85,00 €  
**Sonstige Kosten:** für Anreise, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.  
**Anreise:** in Fahrgemeinschaften  
**Leitung:** August Becker (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



*Ulrike Dauer, Carmen Zimmermann, Ute Becker und Andreas Eike*



## Fit für den Klettersteig: Klettersteigwoche am Gardasee

Sicherungstechnik und Führungstechnik auf Klettersteigen werden ausführlich vermittelt. Natürlich werden wir uns auf schönen Klettersteigen bewegen. Die Klettersteige werden vor Ort entsprechend dem Leistungsvermögen der Teilnehmer ausgewählt.

Hier eine mögliche Auswahl:

Ferrata dei Colodri	Höhenunterschied 270 m	Schwierigkeit I, 2
Ferrata Rio Sallagoni	Höhenunterschied 210 m	Schwierigkeit I, 3
Ferrata Monte Albano	Höhenunterschied 240 m	Schwierigkeit I, 4
Ferrata delle Aquille	Höhenunterschied 420 m	Schwierigkeit II, 4
Ferrata Rino Pisetta	Höhenunterschied 400 m	Schwierigkeit II, 4
Ferrata Che Guevara	Höhenunterschied 1220 m	Schwierigkeit III, 3

Schwierigkeitsangabe: I bis II für die Länge, Isoliertheit, Gestein, Ausgesetztheit, 1 bis 5 für die technische Schwierigkeit

Fehlende Ausrüstung kann bei der Sektion ausgeliehen werden.



**Anforderungen:** Kondition und mentale Leistungsfähigkeit für längere Klettersteigtouren

**Termin:** 23.04.2023 bis 29.04.2023

**Treffpunkt:** 23.04.2023 18:00 Uhr an der Unterkunft.

**Teilnehmerzahl:** min. 4, max. 6

**Vorbereitung:** 15.03.2023 19:00 Uhr in der Sumpfbäume Hameln

**Anmeldung:** bis zum 17.03.2023

**Beitrag:** 200,00 €

**Sonstige Kosten:** Kosten für Anreise und Fahrten vor Ort, Unterbringung, Seilbahnen, Verpflegung sind nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

**Anreise:** in Fahrgemeinschaften

**Leitung und Info:** August Becker (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)







## Anmeldung für Kurse

Deutscher Alpenverein  
- Sektion Hameln -  
Marc Kappel  
Heinrich-Lübke-Weg 11  
31787 Hameln  
Mail: marc.kappel@dav-hamel.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für den folgenden Kurs an:

Kurs: .....

Kurs Nr.: .....

Zeitraum vom: ..... bis: .....

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Sektion Mitgl.-Nr.: .....

Anschrift: .....

Tel.: (privat): .....

Tel.: (dienstlich): .....

E-Mail: .....

### Notfallformular

Bitte melden Sie sich für Ihre Kurse im Internet unter [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de) an. Dort finden Sie auch aktuelle Änderungen.

Nutzen Sie dieses Formular nur, wenn Sie technische Probleme mit der Anmeldung haben.





**Angaben des Zahlungspflichtigen:**

Name, Vorname: .....

PLZ, Ort, Straße: .....

Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln e.V.  
c/o Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln

**Kombimandat für Teilnahmepreis**  
Erteilung einer Einzugsermächtigung und  
eines SEPA-Lastschriftmandats für den  
Zahlungsempfänger  
*Deutscher Alpenverein, Sektion Hameln e.V.*

Gläubiger-Identifikationsnummer des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hameln e.V.

DE70 ZZZ0 0000 0216 98

Mandatsreferenz: Kursangaben und ggfs. Ihre Mitgliedsnummer

**Einzugsermächtigung:**

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

**SEPA-Lastschriftmandat:**

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Diese Zahlungsart ist eine einmalige Zahlung.

**Kontoverbindungsdaten:**

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

DE . . . . .

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

.....

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen/Verfügungsberechtigten



## Anmeldebedingungen - bitte unbedingt lesen

Anfangs das Programm sorgfältig lesen und überlegen, welcher Kurs Spaß machen könnte und ob man für diesen die notwendigen Voraussetzungen mitbringt. Bevor die Anmeldung abgeschickt wird, bitte die Fachübungsleiter anrufen und sich erkundigen, ob noch ein Platz frei ist bzw. weitere Informationen einholen. Konto-Nr. auf dem Anmeldebogen beim Ausfüllen nicht vergessen, denn:

Der Teilnahmepreis wird im SEPA-Lastschriftverfahren nach vorheriger Ankündigung im Herbst abgebucht.

Dann die Anmeldung (s. „Anmeldung für Kurse“ auf Seite 25) an die Postanschrift abschicken oder per Fax. Es erfolgt eine Anmeldebestätigung. Fachübungsleiter nach Termin für Vorbesprechung fragen, falls dieser nicht bereits bekannt gegeben wurde.

Ganz wichtig: Solltet Ihr an dem Kurs doch nicht teilnehmen können, bitte den Fachübungsleiter informieren. Bitte auch die Teilnahmebedingungen berücksichtigen. Habt bitte Verständnis für die obigen Regelungen, ein so umfangreiches Programm erfordert leider ein wenig Formalismus. Viel Spaß und gutes Gelingen bei allen Kursen!

## Teilnahmebedingungen - Risikohinweis

Klettern und Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an unseren Kursen und Touren grundsätzlich in eigener Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Kurs- und Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit der entsprechende Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Anordnungen der Kurs- bzw. Tourenleiter Folge zu leisten. Gefährdet ein Teilnehmer entgegen den Anordnungen der Kurs- bzw. Tourenleiter sich selbst oder andere, so sind die Kurs- bzw. Tourenleiter berechtigt, den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Ansprüche auf Ersatz oder Minderung der Kursgebühr können hieraus nicht geltend gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kurse und Touren keine Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreiserechts sind.

## Rücktritt

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungspauschale von 10 € zu zahlen. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vorher 30 %, bis eine Woche vorher 50 % der Kurs- bzw. Tourenggebühr, es sei denn, der Teilnehmer stellt einen Ersatzteilnehmer bzw. auf der Warteliste rutscht jemand nach. Ausgenommen sind Tages- und Wochenendkurse. Hier ist bei Rücktritt später als 2 Wochen vor Kursbeginn eine Rücktrittspauschale von 10 € zu bezahlen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen oder beim kurzfristigen Ausfall eines Kursleiters sind wir berechtigt, eine Tour oder einen Kurs abzusagen oder das Ziel zu ändern. Im Fall einer Absage durch den DAV wird keine Kursgebühr erhoben. Bei vorzeitiger Abreise vom Veranstaltungsort (z.B. witterungsbedingt) hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Kostenerstattung. Der angegebene Preis für die Tour enthält keine Reisekostenrücktrittsversicherung.



## Vorstellung der Trainer unserer Sektion



**Andreas Mosel**

*Trainer C Sportklettern*

Mit 48 Jahren bin ich erst spät zum Klettern gekommen, nachdem ich lange Läufer und Triathlet war. 2019 im Juni habe ich zusammen mit meiner Frau Claudia den Basislehrgang „Kletterhallenbetreuer“ absolviert, seit 2021 bin ich nun Trainer C im Bereich Sportklettern. Das Rennrad und MTB ist weiterhin viel im Einsatz, jedoch ohne Wettkampfbambitionen.

Als Arzt war ich lange in Hameln im Krankenhaus als Chirurg tätig - mache nun die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner, um zukünftig mit meiner Frau Claudia zusammen hausärztlich tätig zu sein.



**August Becker**

*Trainer C Bergsteigen, Trainer B Klettersteig & Familiengruppenleiter*

Hallo, mein Name ist August Becker, ich bin 1952 geboren und seit 1979 mit Beatrix Becker verheiratet. Wir haben vier erwachsene Kinder und inzwischen neun Enkelkinder. Wann immer möglich, bewege ich mich in der freien Natur.

Meine Passion gilt daher dem Wandern, besonders auf Trekking-Touren, dem Felsklettern in jeder Spielart und dem Klettern in der Halle. Im Winter bin ich gerne auf Schneeschuhen unterwegs.

Ich bin gerne in Gesellschaft und gebe mein Wissen weiter. Deshalb habe ich 2009 die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen und 2017 zum Trainer B Klettersteig abgeschlossen. Meine schönsten Trekking-Touren waren bisher der GR 20 auf Korsika, der GR 10 in den Pyrenäen, die Bergell-Runde und die Rätikon-Runde. Meine schönsten Klettertouren waren bisher der Voie Madier an der Dibona im Ecrin (2005), die Via Felici an der Spazzacaldeira im Bergell (2006, 2007 und 2008), die Nordkante am Piz Badile im Bergell (2006, 2007 und 2016) und der Stüdl-Grat am Großglockner (2014).



**Claudia Mosel**

*Kletterbetreuerin*

Zusammen mit Andreas habe ich vor gut 5 Jahren das Klettern für mich entdeckt. Im Laufen und Triathlon war ich ebenfalls aktiv, aufgrund der familiären und beruflichen Situation nehme ich auch nicht mehr an Wettkämpfen teil. Ich bin niedergelassene Allgemeinmedizinerin und wohne gemeinsam mit Andreas und unseren zwei Töchtern in Hameln. Wir drei Mädels sind außerdem noch beim Taekwondo aktiv.



## Michael Strohmeyer

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Michael Strohmeyer, Schulleiter, bin erst im Jahr 2008 mit 39 Jahren über meine Kinder zum Klettern gekommen, obwohl der Ith immer schon so nah war.

Ich klettere in der Halle, habe Gebiete auf Kreta, in Kroatien und England (trad-climbing, spooky!) und dänische Betonbunker kennen gelernt, bin gerne im Ith oder auch mal im Frankenjura unterwegs.

Seit 2011 bin ich für den DAV Hameln als Trainer Sportklettern tätig, nehme Kletterscheine ab und gebe Einsteigerkurse in der Halle und am Fels („Aus der Halle an den Fels“).

Zum Klettern ist in den letzten Jahren vermehrt das Mountainbiken dazugekommen, dieses Jahr der erste Alpencross. Zur Entspannung laufe ich gerne Hindernisparcours wie X-Letix, wo Ausdauer und Maximalkraft eine Einheit bilden, oder auch mit Schneeschuhen durch die Berge.



## Robert Paulsteiner

*Familiengruppenleiter*

Aufgewachsen in den Allgäuer Bergen, lebe ich inzwischen seit gut 17 Jahren in Hameln.

Neben der Familiengruppe, in der ich seit 2018 mit meinen beiden Kindern aktiv bin, bin ich mit meiner Familie gern beim Bergsteigen oder Mountainbiken sowie auf Klettersteigen in den Bergen unterwegs. Aber auch in Hameln und Umgebung sind wir gern draußen unterwegs - häufig beim Geocachen.

Ich möchte allen Interessierten anbieten, mit Ideen und Wünschen für Tages-, Wochenend- oder aber Wochentouren auf mich zuzukommen. Ich bin gern bereit, meine langjährige Bergerfahrung weiterzugeben und eine spannende gemeinsame Zeit zu planen.



## Sven Behneking

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Ich habe an der TU Clausthal Energietechnologien studiert und dort das Klettern angefangen. Einige Kommilitonen sind gute Freunde geworden, mit denen ich immer wieder in den Urlaub fahre. Den Trainerschein habe ich an der Uni gemacht, da ein neuer Obmann für die Klettergruppe benötigt wurde. Nebenbei arbeite ich in der Kletterbar Hannover. Nun möchte ich mich auch in meiner Heimatsektion engagieren.

Ich finde Kletterhallen zu Trainingszwecken super, gehe allerdings lieber draußen klettern.



### Dietmar Kastning

*Trainer B Alpinklettern*

Hallo, ich heiße Dietmar Kastning, wohne in Pollhagen bei Stadthagen und klettere seit 1985 und bin seit 1991 Trainer B Alpinklettern.

Seit gut 31 Jahren habe ich mein eigenes "Trainingscentrum" auf dem Dachboden. Gehe gerne Sportklettern, versuche aber, auch jedes Jahr das eine oder andere alpine Wunschziel zu verwirklichen, da mir das Erlebnis und die „wilde“ Natur beim Klettern sehr wichtig sind. Im Laufe der Jahre ist da schon ein bisschen was zusammen gekommen, zwischen Stetind im Norden, Mt. Sarmiento und Fitz Roy im Süden, El Capitan im Westen und Ama Dablam im Osten.



### Marc Kappel

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Ich bin Marc und vor 18 Jahren aus dem Ruhrgebiet nach Hameln gekommen und seit 19 Jahren begeisterter Kletterer. Seit etwa 15 Jahren bin ich als Übungsleiter tätig und kümmere mich als Hallenreferent auch um unsere Kletterhalle. Als Ausbildungsreferent bin ich auch fast ebenso lang im Vorstand aktiv.



### Grietje Gelück

*Kletterbetreuerin*

Hallo, ich bin Grietje Gelück. Seit 2012 bin ich Kletterbetreuerin und helfe im Moment mit viel Spaß bei der Betreuung in der Familiengruppe. Ich genieße draußen gut abgesicherte Kletterrouten und Klettersteige, mag aber auch Sportklettern und Bouldern in der Halle. Neben dem Klettern bin ich gerne zu Fuß oder mit dem Rad draußen unterwegs.



### Olaf Ueberheide

*Wanderleiter*

Hallo, ich bin Olaf Ueberheide, komme aus Bierbergen im Kreis Peine und bin 58 Jahre alt.

Seit meiner Kindheit bin ich mit Begeisterung in den Bergen unterwegs. Relativ spät habe ich im Rahmen meiner Mitgliedschaft beim Alpenverein Hildesheim dann doch noch eine Ausbildung zum Wanderleiter absolviert. Ich bin seit 2019 in der Sektion Hameln - mit meinem ebenfalls bergbegeisterten Sohn. Meine Erfahrungen sind vielfältig, von Wanderungen über Klettersteige und Hochtouren in den verschiedensten Gebieten. Mein Favorit ist inzwischen das schöne Land Slowenien. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei einer gemeinsamen Tour kennenlernen.



## **Karin Dennhardt**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Jugendleiterin Sportklettern*

Mein Name ist Karin Dennhardt. Ich bin 61 Jahre alt, Trainerin C Sportklettern und Jugendleiterin.

Seit 2009 leite ich gemeinsam mit anderen wechselnden Trainern und Jugendleitern unsere Jugendgruppe C „Die Spinnen“. Ich klettere seit 36 Jahren, am liebsten draußen am Naturfels, gerne auch im Sommer in den Alpen. In der Wintersaison sieht man mich jedoch auch mal mittwochs beim Hallenklettern.



## **Doreen Wilp**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Hallo, ich bin Doreen Wilp!

Im Studium, ich glaube im Jahre 2000, bin ich dem Sportklettern verfallen! Seit 20 Jahren bin ich Trainer C im Bereich Sportklettern und versuche mal mehr und mal weniger in Schule und Verein Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Sport zu begeistern! Zur Zeit leite ich mit Nils Thiemann gemeinsam die Familiengruppe beim Klettern! Eine super Sache, Familie und Hobby zu vereinen!



## **René Zimmermann**

*Trainer B Hochtouren*

Hallo, ich bin René, komme aus Garbsen, bin 50 Jahre alt. Seit kurzem bin ich wieder Mitglied in der Sektion Hameln.

Durch die Fachübungsleiter der Sektion kam ich über das Klettern zu den Hochtouren. Seit über 27 Jahren bin ich im kombinierten Gelände unterwegs und bestieg die Gipfel der Alpen auf den Normalwegen oder über die klassischen Eiswände. Im Himalaya habe ich Erfahrungen in größeren Höhen gesammelt. Im Sommer 2002 schloss ich meine Ausbildung zum Trainer B - Hochtouren ab. War dann erst für die Sektion Hameln tätig und von 2009 bis 2019 bei der Sektion Hannover.



## **Martin Koch**

*Trainer C Bergsteigen*

Hallo, ich bin Martin Koch, komme aus Hildesheim, bin 59 Jahre alt und begeisterter Bergsteiger. Ich bin seit 32 Jahren im Alpenverein, davon seit 28 Jahren FÜL Bergsteigen. In dieser Zeit habe ich Ausbildungen geleitet und Gruppentouren in den Alpen durchgeführt. Von der Schneeschuhwanderung über Klettersteige bis hin zur Hochtour war ich in den verschiedensten Regionen unterwegs.



### Matthias Janda

*FÜL Bergsteigen*

Hallo, ich bin Matthias Janda, 56 Jahre alt. Vor 14 Jahren habe ich die Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen absolviert.

Meine Vorlieben sind Hochtouren gerne auch im kombinierten Gelände. In den vergangenen Jahren habe ich in allen Gebieten der Alpen Station gemacht und die wilde Natur der hochalpinen lieben gelernt.



### Ralf Buchtal

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Geboren und aufgewachsen in Hameln hat mich die Begeisterung für den Wassersport in den Norden gezogen. Erst spät, nachdem ich mich auf dem Wasser ausgetobt hatte, erfasste mich die Begeisterung für das Sportklettern. An der Ostküste sind die Felsen weit, aber Südschweden, das Elbsandsteingebirge, der Harz und der Ith sind in Reichweite, die Gelegenheiten leider nicht häufig genug. Regelmäßig klettere ich an einem kleinen Kletterturm und in der Halle, sofern es möglich ist. In Hameln bin ich regelmäßig in meinem Elternhaus und natürlich wegen der Felsen. Gerne lerne ich Neues dazu und mag es auch gerne an andere weitergeben.



### Nils Thiemann

*Trainer B Alpinklettern, Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Jugendleiter Sportklettern*

Mein Name ist Nils Thiemann und ich bin 41 Jahre alt. Vor gut 18 Jahren habe ich das Klettern in England für mich entdeckt, wo es keinerlei Bohrhaken gibt und selbst Stände eigenständig abgesichert werden müssen. Geprägt von dieser Tradition bin ich sehr begeisterter Alpinkletterer, aber auch gerne in Sportklettergebieten unterwegs, wo ich auch mal an meine Grenzen gehe. Diese Erfahrungen gebe ich gerne in Kursen und in der Familiengruppe weiter.

Vor etwa 11 Jahren habe ich die Ausbildung zum Trainer C abgeschlossen und vor 6 Jahren die Qualifikation zum Jugendleiter erlangt. 2019 konnte ich dann noch mit viel Freude den Abschluss zum Alpinklettertrainer absolvieren.

Neben der Tätigkeit als Trainer war ich 8 Jahre 2. Vorsitzender der Sektion und habe 2020 das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen. Ich freue mich, mit unserem Vorstandsteam den Verein gestalten zu können und bin überwältigt von der Hilfsbereitschaft vieler Vereinsmitglieder, die den Verein prägen und mitgestalten.

Ich freue mich auf tolle Aktionen mit euch im kommenden Jahr.





### Peter Gutzeit

*Kletterbetreuer*

Moin, ich bin Peter (67 Jahre) und vor 35 Jahren von der Küste ins schöne Weserbergland umgesiedelt. Meine Leidenschaft zum Klettern wurde in den Alpen beim Wandern und an Klettersteigen geweckt. Zudem klettere ich seit 2007 leidenschaftlich an künstlichen Kletterwänden.

Weitere Hobbys sind das Mountainbiken, Tourenradfahren und Kajaken.



### Rainer Leiwesmeier

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Trainer B Alpinklettern*

Hallo, ich bin Rainer Leiwesmeier (68 Jahre alt), bin seit 2010 Trainer C Sportklettern und seit 2013 auch Trainer B Alpinklettern.

Seit 1975 klettere ich mit großer Freude an kleinen Felsen und großen alpinen Bergen. Am intensivsten und schönsten erlebe ich das Klettern immer, wenn der Fels nicht mit Bohrhaken „bespickt“ ist, sondern wenn ich für meine Absicherung durch den Einsatz mobiler

Sicherungen wie Klemmkeilen, Schlingen, Friends etc. selbst sorgen muss: Man kann auch ohne gebohrte Haken sicher klettern!

Mein bevorzugtes Anliegen als Ausbilder ist es, das eigenverantwortliche Klettern selbst abzusichernder Kletterrouten als eine Art Auseinandersetzung mit der Natur zu vermitteln.

Seit 2013 unterstütze ich die Jugendgruppe und seit 2022 auch die Kindergruppe. Dabei freut es mich besonders, wenn ich den Jugendlichen etwas aus meiner jahrzehntelangen Bergsteiger-Erfahrung weitergeben kann.



### Rainer Gelück

*Routenbauer*

Hallo, ich bin Rainer Gelück.

Neben dem sportlichen Aspekt haben mich beim Klettern schon immer die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten an der Wand fasziniert.

Dies versuche ich im Rahmen meiner Tätigkeit als Routenbauer umzusetzen und freue mich immer sehr, wenn ich dafür positive Resonanz bekomme. :-)

Zusätzlich bin ich seit 2 Jahren als 2. Vorsitzender dabei, kümmere mich um die Betreuung der Kletterhalle und helfe beim Betreuen der Familiengruppe mit.



### Gerd Kappes

*Trainer C Bergsteigen*

Hallo, mein Name ist Gerd Kappes, Jahrgang 67. Seit rund 21 Jahren bin ich in den Alpen unterwegs. Meine Leidenschaft sind die hohen Berge. Es ist immer wieder ein Erlebnis, auf einem Gipfel über den Wolken zu stehen, und ich freue mich, wenn es mir gelingt, andere für das ‚klassische‘ Bergsteigen zu begeistern, bisher vor allem privat, ab jetzt auch als Übungsleiter für unsere Sektion.



### Matthias (Matae) Schwob

*Trainer C für Menschen mit Behinderungen*

Hallo, ich bin Matthias (Matae) Schwob. Meinen Zustieg zum DAV begann ich in der Sektion Fulda 2014 mit der Jugendleiter-Ausbildung, 2 Jahre später dann der Trainer C MmB. In Fulda gründete ich eine inklusive Klettergruppe, die weiterhin besteht und weiter wächst.

Seit 2022 bin ich nun in Hameln und bin hier gerne Ansprechpartner für Menschen mit und ohne Handicap, die gerne klettern wollen.

Eine weitere Leidenschaft ist das „Slacklinen“ also das Balancieren auf einem 2,5cm breiten Gewebeband.

**Neudorff!**  
**Die Natur ist unser Vorbild.**  
**Die Umwelt**  
**unsere Verpflichtung!**

Damit Sie sich in Ihrem Garten bedenkenlos wohl fühlen, bietet Neudorff seit über 150 Jahren innovative, hochwirksame und umweltschonende Produkte für den naturgemäßen Garten und Balkon.

  
**NEUDORFF**<sup>®</sup>  
 Freude am naturgemäßen Gärtnern

[www.neudorff.de](http://www.neudorff.de)



## Vorstellung der Jugendleiter der Sektion



**Emil Bahmann**

*Jugendleiter*

Vor ungefähr 8 Jahren war ich das erste Mal klettern in der Jugendgruppe. Seitdem bin ich besonders am Fels begeistert dabei. 2019 habe ich dann meine Grundausbildung zum Jugendleiter gemacht, um alles, was ich selbst in der Jugendgruppe gelernt habe und natürlich den Spaß am Klettern den Jugendlichen zu vermitteln.



**Niclas Galluschke**

*Jugendleiter Mountainbike*

Ich klettere jetzt seit 2017 im JDAV und habe im Sommer 2020 die Jugendleiterausbildung im Bereich Mountainbike abgeschlossen. Jetzt helfe ich als Jugendleiter bei der Kinder- und Jugendgruppe mit und fahre anfangs als Teilnehmer jetzt als Jugendleiter bei den Sommerfahrten zu den Felsen mit.



**Clara Woldt**

*Jugendleiterin Stadt und Natur*

Klettern, ein Hobby, welches mich gleich nach dem ersten Schnupperklettern in der Jugendgruppe faszinierte. Ein Sport, in dem man nicht nur metaphorisch einen Berg erklimmt und sich dabei verschiedensten Herausforderungen stellt. Doch Klettern wurde im Laufe der letzten Jahre noch mehr, ich konnte beobachten, wie neue Kinder und Jugendliche sich ihren ganz persönlichen Herausforderungen stellten und Erfolge feiern konnten. Nun freut es mich besonders, dass ich sie seit diesem Sommer auch als Jugendleiterin in diesem Prozess begleiten kann.



**Justin Brackhahn**

*Jugendleiter Sportklettern*

Vor etwa 8 Jahren hat der Klettersport eine Begeisterung in mir geweckt, die vermutlich nie abschwächen wird. Diese versuche ich neben den fachlichen Kompetenzen sowie der Freude an Sport und Bewegung an unsere Jugendlichen weiterzugeben.

Neben dem Sport- und Alpinklettern bin ich auch gerne zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs und studiere an der TU Braunschweig Pharmazie.



### Leonie Schefe

*Jugendleiterin Sportklettern  
Jugendreferentin*

Ich bin 21 Jahre alt, klettere seit 15 Jahren, bin seit 4 Jahren Jugendleiterin und seit kurzem Jugendreferentin. Ich leite die Kindergruppe am Freitag und bin auch bei der Jugendgruppe mit dabei. Klettern gehe ich sehr gerne draußen wie auch drinnen. Bei der Jugendarbeit macht es mir besonders viel Spaß, die Fahrten zu begleiten und nach einem erfolgreichen Tag in die glücklichen und erschöpften Gesichter der Jugendlichen zu schauen.



### Sascha Veeh

*Jugendleiter Sportklettern  
Jugendreferent*

Mit 3 Jahren lernte ich das Skifahren, doch mit 11 begann ich erst zu klettern, gewachsen durch die kleine und große Jugendgruppe bin ich vom Jugendleiter (2016) zum Jugendreferenten (2019) geworden. Nun bin ich 23 Jahre alt und möchte noch das Snowboarden lernen oder auch Skitouren gehen und so langsam aber sicher auch mal Erfahrungen im alpinen Gelände im Sinne vom Klettern sammeln.

## Kinder wollen eine echte Community



Raus ins  
echte  
Leben



## Die Kletterhalle

### Unser Kleinod in der Sporthalle der Eugen-Reintjes-Schule in der Breslauer Straße

Hier findet das Training für Anfänger und Fortgeschrittene, für Jung und Alt, für DAV-Mitglieder und, durch die Kooperation mit verschiedenen Schulen aus Hameln und Umgebung, für Schüler statt.

Die jeweiligen Trainingszeiten entnehmt bitte unserer Homepage.

Seit dem letzten Ausbau im Jahr 2021 können wir inzwischen auf ca. 300 m<sup>2</sup> etwa 70 Kletterrouten im 3.-8. Schwierigkeitsgrad anbieten. Diese werden von unserem Schrauberteam regelmäßig erneuert sowie jährlich durch neue, interessante Klettergriffe ergänzt.

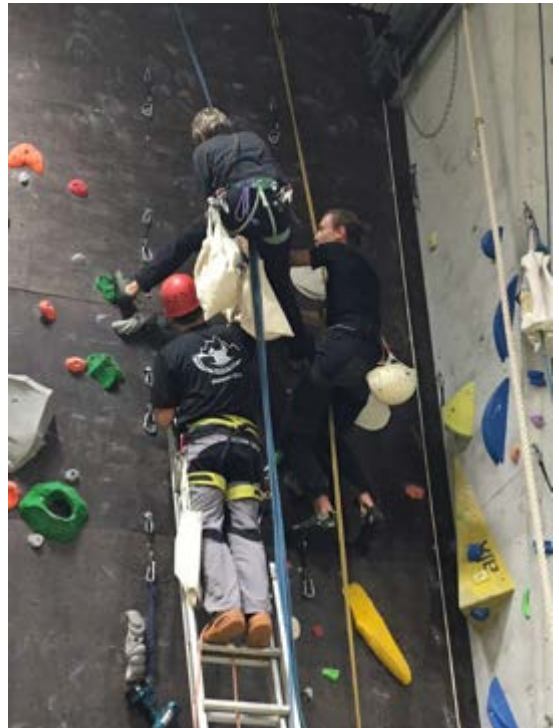
Zusätzliche Möglichkeiten zur Erweiterung der Kletteranlage werden zur Zeit ausgelotet.

Unser Wunsch wäre, die noch ungenutzte Wandfläche hinter dem Handballtor zu bebauen und damit die Lücke zwischen den beiden Klettersegmenten zu schließen. Man wird sehen – aber sicher erst 2024...

Und was gab es Neues im Jahr 2022?

Neues Gurtmaterial, Seile, Griffe, Kabuff aufgeräumt, Jubiläumsfeier und Halloweenklettern veranstaltet, Wartelisten abgearbeitet, und und und...

Kletterhalle Hameln? Läuft!!! :-)



*Gemeinsames Anbringen großer Griffe*



*Erweiterung der unteren Wandelemente*



*Klettern bei spektakulärem Licht*



*Die aktuelle Kletterwand*



## Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,

zum Glück konnten wir im Jahr 2022 fast alle Wanderungen wieder durchführen, auch wenn es einige Einschränkungen gab. Die Neujahrswanderung fand ohne die beliebte Kaffee-Einkehr statt, und auch das Grünkohlessen haben wir ausfallen lassen. Es gab aber trotzdem eine Wanderung im Süntel. Auch das Wochenende im Solling fand ohne Übernachtung statt. Als Ersatz wurde eine Tageswanderung geplant, musste aber wegen Sturmschäden ausfallen. Auch das Wochenende auf der Kanstein-Hütte ist aufgrund mangelnder Anmeldungen ausgefallen. Wir hoffen alle sehr, dass es in diesem Jahr „normal“ weitergehen kann.

Trotz einiger Einschränkungen hatten wir aber in der übrigen Zeit wieder gut besuchte Freitags- und Sonntagswanderungen in unserem schönen Weserbergland.

Am 29. September haben wir unseren Wanderplan für das Jahr 2023 erstellt. Wir hoffen sehr, dass wir alle Wanderungen ohne oder mit nur geringen Einschränkungen durchführen können. Es gibt - wie in jedem Jahr - wieder sehr unterschiedliche Wanderungen mit Längen von 10 km bis 64 km. Zwei weitere Langstreckenwanderungen werden von Wolfgang Helmboldt angeboten: „Deister - Maschsee“ (50 km) und „Über 7 Halden im Ruhrgebiet“ (55 km). Auch Mehrtageswanderungen sind wieder im Angebot: Wochenende im Solling, Harz (in unserer schon seit Jahren beliebten „Harz-Residenz“ in Altenbrak) und zum Kanstein sowie Schneeschuhwanderungen im französischen Jura. Außerdem wird eine Wanderung auf dem „Stevensonweg“ durch die Cevennen angeboten. Für diese und auch einige andere Unternehmungen ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Diese sind mit einem Sternchen \*) gekennzeichnet.

Auch unsere monatlich stattfindenden Kurzwanderungen von ca. 10 bis 12 km haben wir weiterhin in unserem Programm. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit und werden sehr gut angenommen. Diese sind auch für Wander-Einsteiger gut geeignet. Sie finden jeweils am ersten Freitag im Monat statt.

Es wäre sinnvoll, in Zukunft wieder Fahrgemeinschaften zu bilden, wie es früher üblich war, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern. Wer weiterhin eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich aber gern beim jeweiligen Wanderführer melden, sodass auch nicht-motorisierte Personen teilnehmen können.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die im letzten Jahr eine oder auch mehrere Wanderungen geführt haben. Wer Interesse hat, einmal eine Wanderung zu führen, kann sich gerne an mich wenden. Ich würde mich über neue Wanderführer sehr freuen, sowohl bei den längeren als auch bei den Kurzwanderungen.

Nach wie vor haben Sie mehrere Möglichkeiten, sich über unser Angebot zu informieren: Auf dem Anrufbeantworter (Telefon: 05153/803 059) werden die Wanderungen rechtzeitig angekündigt. Plakate werden bei der Sparda-Bank in Hameln in der Emmernstraße ausgehängt. Außerdem werden die Informationen in Bad Pyrmont (Bathildisstraße und Rathausstraße) veröffentlicht. Ferner können Sie sich regelmäßig am Samstag in der DEWEZET-Terminbör-



se sowie im Internet unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) unter dem Stichwort „Termine - Wandern“ informieren. Weitere Fragen beantworten der jeweilige Wanderführer oder die Wanderwartin sicher gern.

Wir freuen uns auf das neue Wanderjahr 2023 mit wenigen oder gar keinen Beschränkungen und hoffen wieder auf eine gute Beteiligung. Auch Gäste und „Schnupperer“ sind uns weiterhin jederzeit herzlich willkommen.

Ihre Wanderwartin  
Jutta Göttling



## Wanderplan 2023

**Bitte beachten Sie Ankündigungen unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)**

### Januar

So. 01.	12 km	Neujahrswanderung bei Flegessen	Helmboldt
So. 15.	12 km	Schneeschuhwanderung in Willingen	Becker *)
So. 22.	30 km	33. Pyramonter Talumrundung	Helmboldt
Sa. 21. - So. 29.		Schneeschuhwanderungen im französischen Jura (s. Artikel auf Seite 23)	Becker *) bis 10.01.

### Februar

Fr. 03.	10 km	Kurzwanderung	Brunotte
Sa. 04.	12 km	Grünkohlwanderung im Süntel (Essen bei Hesse in Welliehausen)	Helmboldt / Göttling *) bis 20.01.
Fr. 17. - So. 19.		Wandern und/oder Skilanglauf oder Schneeschuhwandern im Solling (Moosberghütte)	Sandrau *) sofort

### März

Do 02.		Jahreshauptversammlung DAV Sektion Hameln um 19.30 Uhr in der Sumpflume	
Fr. 03.	10 km	Kurzwanderung	Henjes
Sa. 04.	50 km	Deister - Maschsee und zurück	Helmboldt
So. 19.	32 km	Weser-Bever-Höhenweg	Becker

### April

So. 02.	25 km	Ith-Kamm-Wanderung	Mäkeler
Fr. 14.	10 km	Kurzwanderung	Elle
Sa. 22. - So. 23.	55 km	Über 7 Halden im Ruhrgebiet (mit Übernachtung)	Helmboldt *) bis 25.03.





## Mai

Fr. 05.	10 km	Kurzwanderung	Pohl
So. 07.	25 km	Bergmannsweg (Bad Münster - Osterwald)	Hahn / Schmidt
So. 14.	32 km	Wanderung mit Ellen und Günter	Mende
Do. 18.	13/28 km	Himmelfahrtswanderung	Helmboldt

## Juni

Fr. 02.	10 km	Kurzwanderung	Rembe
Sa. 03.	64 km	15. Hamelner Talumrundung (s. Artikel auf Seite 66)	Helmboldt
So. 18.	20 km	Elbrinxen - Falkenhagen	Rembe

## Juli

Fr. 07. - So. 09.		Harztouren ab Standquartier (Altenbrak) (Anmeldungen s. Artikel auf Seite 64)	Helmboldt
Fr. 14.	10 km	Kurzwanderung	Sust
So. 23.	15 km	Rundwanderung im Lipperland	Elle

## August

Fr. 04.	10 km	Kurzwanderung	Köcher
So. 13.	28 km	4 Türme im Vogler	Helmboldt
So. 20.	18 km	Durch Feld und Flur	Sandrau
Sa. 26. - Do. 14.09.		Wanderung auf dem Stevensonweg durch die Cevennen (siehe Seite 21)	Becker *) bis 15.02

## September

Fr. 01.	10 km	Kurzwanderung	Brunotte
So. 17.	20 km	Wanderung mit Annette und Achim	Mundhenke
So. 24.	34 km	Hameln - Harderode - Ithkamm - Coppenbrügge	Mäkeler
Do. 28.		Wanderplanbesprechung in der Sumpflume um 19.00 Uhr	Göttling

## Oktober

Di. 03.	12 km	Wanderung im Klüt mit anschließendem Grillen	Helmboldt / Mäkeler
Fr. 06.	10 km	Kurzwanderung	Göttling
So. 08.	21 km	Polle - Köterberg	Becker



## November

Fr. 03.	10 km	Kurzwanderung	Vogt/Kampmeier
Sa. 04. - So. 05.	31/19 km	Hameln - Kansteinhütte und zurück (mit Übernachtung)	Mäkeler *) bis 10.09.
So. 19.	20 km	Hils - Roter Fuchs - Raabe-Turm	Hahn / Schmidt

## Dezember

Fr. 01.	10 km	Kurzwanderung	Hahn / Schmidt
So. 10.	8 km	Adventswanderung im Klütwald mit anschließender Kaffeestunde im Breckehof	Göttling

### Info

- Bei den Wanderkilometern handelt es sich um Cirka-Angaben, um schon frühzeitig eine Zusatzinformation zu geben.
- Änderungen vorbehalten. Bitte Aushänge (Sparda-Bank Emmernstraße), Tageszeitung (Terminbörse - immer samstags) oder Internet [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) unter der Rubrik „Termine-Wandern“ beachten oder beim entsprechenden Wanderführer nachfragen.
- Für alle mit \*) gekennzeichneten Wanderungen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum angegebenen Termin erforderlich!
- Es wäre sinnvoll, in Zukunft wieder Fahrgemeinschaften zu bilden, wie es früher üblich war, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern.
- Für den Wanderplan 2024 werden wie immer freiwillige Wanderführer gesucht!



**Bilder,  
Spiegel,  
Glas,  
Einrahmungen,  
Religiöse Kunst,  
Verglasungsarbeiten,  
Fenster und Türen,  
Duschkabinen**

## IHR MEISTERBETRIEB:

**Albert Jung** GmbH

Glaserei & Kunsthandel

**Prinzenstraße 26**

**PARKMÖGLICHKEITEN AUF  
UNSEREM FIRMENGELÄNDE**

**Telefon 0 51 51 - 10 97 97**

**eMail: [jung-hameln@t-online.de](mailto:jung-hameln@t-online.de)**



## Arbeitswochenende der Sektion Hameln

Am

**Samstag, den 25. März 2023**

wollen wir unseren alljährlichen Arbeitseinsatz im nördlichen Ith leisten. Wege sollen ausgebessert und Winterschäden beseitigt werden. Jede helfende Hand wird benötigt. Im Anschluss soll wie immer noch mal Hand an den Fels gelegt werden.

Über tatkräftige Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Andreas Uhe – Naturschutzreferent –



*Fleißige Baumeister bei der Arbeit*

## Bericht: „Wegebau im Klettergebiet Bisperode 2022“

Auch in diesem Jahr waren wir von der Sektion Hameln in dem von uns zu betreuenden Gebiet am Ith fleißig. Da wir im letzten Jahr bereits mit vollem Erfolg den Bereich „Lochturm“ über den Bereich „Friedenstein“, bis hin zum Bereich „Herbstsonnenwände“ ausgiebig saniert haben, trafen wir uns am 19.03.2022, um uns die Treppe beim Zugang „Heidenstein“ / „Mönchstein“ vorzunehmen.



*Ideales Wetter, um Hammer und Spitzhacke zu schwingen*

Vom Parkplatz aus ging es den Weg hinauf Richtung „Mönchstein“. Leider ist der Zugang mit einem Fahrzeug sowie einer Schubkarre nicht ganz so schön wie im Bereich „Friedenstein“, sodass wir das benötigte Material vom unteren Forstweg aus, über einen alten Rückeweg, der zum Teil schon ziemlich zugewachsen war, den Berg hinauftrugen.

Dank der fleißigen Helfer ging das trotz des unwegsamen



*Stufe für Stufe nach oben*

Geländes doch recht gut. Oben auf dem Kammweg trafen dann noch weitere Helfer ein. Nach einer kurzen Lagebesprechung ging es mit Hammer, Spitzhacke und Schaufel ans Werk. Die Treppe hatte es sichtbar hinter sich und es waren einige neue Bretter und Pfosten nötig, um diese in Schuss zu bringen.

Die vielen fleißigen Hände sorgten für eine schnelle Umsetzung und somit war die Arbeit bereits nach ca. 2 Stunden erledigt. Das Werkzeug wurde zusammengepackt und wir machten uns gemeinsam auf den Rückweg.

In diesem Zuge noch einmal herzlichen Dank an die Helfer! Freue mich, dass ihr dabei wart und hoffe auf das nächste Jahr.

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wenn wir am 25.03.2023 den Wegebau im Bereich „Heidenstein“ / „Mönchswand“ fortsetzen können.

Andreas Uhe – Naturschutzreferent –



*Fertig!*

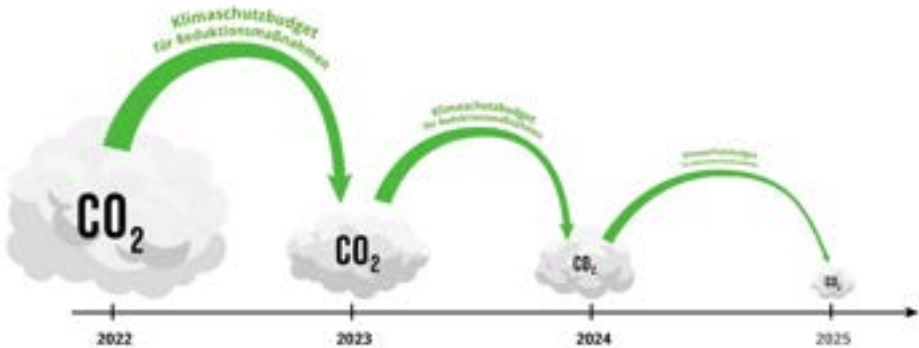


## Klimafonds und Klimaneutral bis 2030

**Klimaneutral bis 2030** - Das ist das Ziel, welches sich der Deutsche Alpenverein selbst gesetzt hat. Sämtliche CO<sub>2</sub>-Emissionen müssen dann durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden. Um dieses Ziel zu erreichen hat die Jahreshauptversammlung 2019 eine Klimaschutzstrategie entwickelt, die entsprechende Klimaschutzmaßnahmen beinhaltet und diese in einem Klimaschutzkonzept festgehalten. Für das Jahr 2023 sind die Sektionen angehalten die CO<sub>2</sub>-Emission, die durch Sektionsaktivitäten entstehen zu bilanzieren. Die Bilanzierung erfolgt auf Basis des Greenhouse Gas Protocols, welches für die Gegebenheiten des DAV angepasst wurde. Für jede Tonne CO<sub>2</sub> wird ein Kompensationsbeitrag in einen **sektionseigenen Klimafonds** gezahlt, der für Klimaschutzmaßnahmen verwendet wird.



*Nachhaltigkeitsstrategie des DAV*



Um eine aussagekräftige Bilanzierung durchführen zu können, werden die Leiterinnen und Leiter einer Sektionstour oder -aktivität die Teilnehmer nach dem genutzten Verkehrsmittel für die Anreise befragen. Hier bitte ich um Unterstützung aller, um eine möglichst transparente Bilanzierung für das Jahr 2023 erstellen zu können. Die Daten sind nicht personenbezogen und werden anonymisiert verarbeitet. Als Bilanzierungstool wird die Software Pleanity verwendet.



Wir im DAV für 's Klima!



## Offizielle Einladung zur Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung  
findet  
am 10. Februar 2023  
um 16:15 Uhr  
in der Turnhalle der Eugen-Reintjes-Schule (Kletterhalle)  
in Hameln statt.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Aktions- und Finanzbericht der Jugendreferenten
3. Beschluss der neuen Sektionsjugendordnung
4. Wahlen (Delegierte / Jugendausschuss)
5. Aktions- und Haushaltsplanung 2023
6. Verschiedenes

Anträge, die bis spätestens eine Woche vor der Versammlung in Textform bei einem\*einer der beiden Jugendreferent\*innen eingehen, werden auf die Tagesordnung gesetzt.

Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Die Jugendreferenten  
Leonie Schefe und Sascha Veeh



Jugend des Deutschen Alpenvereins



## Was ist die Jugendvollversammlung?

Die Jugendvollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der Sektionsjugend. Hier haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Jugendarbeit mitzuwirken und ihre Interessen innerhalb der Sektion zu vertreten. Es werden wesentliche Themen gemeinsam diskutiert, wichtige Entscheidungen getroffen und Jugendreferent\*innen und Delegierte gewählt, die wiederum die Interessen der Sektionsjugend gegenüber Bundes- und Landesverbänden vertreten. Dadurch wird die Arbeit der Sektionsjugend noch lebendiger und attraktiver.

- Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungen ist ein grundsätzlicher Anspruch unserer Jugendarbeit. Sie bietet einen wichtigen Lern- und Erprobungsraum für ein demokratisches Miteinander.
- Durch Beteiligung möglichst Vieler ist gewährleistet, dass sich die Jugendarbeit an den tatsächlichen Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientiert und zugleich ermöglicht sie mehr Identifikation mit der eigenen Sektionsjugend. Dies wiederum erhöht die Bereitschaft, sich zu engagieren.

Daher freuen wir uns über rege Teilnahme und Mitgestaltung. Vorschläge zur Tagesordnung bitte spätestens eine Woche vor der JVV schriftlich beim Jugendreferat (Sascha und Leonie) einreichen.

Das Jugendreferat

Sascha Veeh und Leonie Schefe



**Ihr kompetenter Partner  
für Elektrotechnik  
schon seit 1962.**

radio  
**Schulz**

media@home  
**Schulz**

TV · Hifi · Elektrogeräte  
Home Automation · Smart Home  
Elektroinstallation · Kundendienst

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Radio Schulz GmbH  
Hildesheimer Straße 3 – 3a  
31789 Hameln / Afferde

T 05151 / 150 55  
[www.radio-schulz.de](http://www.radio-schulz.de)



# Sektionsjugendordnung Jugend des Deutschen Alpenvereins, Hameln

## Inhalt

- A. Allgemeines
- B. Organe
- C. Rahmenbedingungen

## Präambel

Grundlagen der Sektionsjugendordnung der JDAV Hameln sind die Satzung der Sektion Hameln, die Satzung des DAV (DAV-Satzung), die Bundesjugendordnung (BJO) der JDAV sowie die „Grundsätze und Bildungsziele der JDAV“ in der jeweils geltenden Fassung.

## A. Allgemeines

### § 1

#### Mitgliedschaft

Die Sektionsjugend der Sektion Hameln des DAV ist Teil der JDAV, der Jugendorganisation des Deutschen Alpenvereins e.V. Mitglieder der Sektionsjugend sind alle Mitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, alle Jugendleiter\*innen mit gültiger JL-Marke, die Jugendreferent\*innen sowie alle Mitglieder des Jugendausschusses der Sektion Hameln.

### § 2

#### Aufgaben und Ziele

1. Die Sektionsjugend vertritt ihre Interessen innerhalb der Sektion und ihrer Gremien, in den Gremien der JDAV und des DAV sowie gegenüber Politik und Gesellschaft. Sie führt und verwaltet sich selbstständig im Rahmen der Satzung der Sektion Hameln.
2. Die Aufgaben und Ziele ergeben sich aus den Grundsätzen und Bildungszielen der Jugend des Deutschen Alpenvereins:

Ziele der Jugendarbeit in der Sektion sind insbesondere:

- a) die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen,
- b) der Erwerb von Kompetenzen zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports und das Erleben von unvergesslichen Erfahrungen - in den Bergen und darüber hinaus,
- c) das Erfahren von Mitwirkung und die Ermutigung zum Engagement,
- d) die Ermutigung junger Menschen, für Vielfalt und Gerechtigkeit einzustehen und
- e) die Übernahme von Verantwortung für Natur, Umwelt und zukünftige Generationen – für die nachhaltige Gestaltung all unserer Aktivitäten.

### § 3

#### Umsetzung der Aufgaben und Ziele

Die Jugendarbeit innerhalb der Sektion wird von der Sektionsjugend selbstorganisiert in eigener Verantwortung wahrgenommen. Die Umsetzung der Aufgaben und Ziele erfolgt insbesondere durch die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen, die gemeinsame Willensbildung in der Jugendvollversammlung, die Vertretung der Sektionsjugend im geschäftsführenden Sektionsvorstand und weiteren Gremien der Sektion sowie auf der (Bezirks-,) Landes- und Bundesjugendversammlung.

## B. Organe

### § 4

#### Jugendvollversammlung

1. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der Sektionsjugend.
2. Teilnahme- und stimmberechtigt in der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig.
3. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Mitglieder nach § 1, wenn sie nicht schon nach Abs. 2 teilnahmeberechtigt sind





und alle Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, der Sektionsvorstand sowie Gäste auf Einladung des Jugendausschusses.

4. Die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde.
5. Eine\*r der beiden Jugendreferent\*innen, im Fall seiner\*ihrer Verhinderung ein Mitglied des Jugendausschusses, leitet die Jugendvollversammlung. Die Moderation der Versammlung kann von dem\*der Versammlungsleiter\*in auf Dritte übertragen werden.
6. Die ordentliche Jugendvollversammlung findet mindestens jährlich statt. Sie wird vom Jugendausschuss (siehe § 7) vorbereitet und ist mit einer Frist von mindestens einem Monat durch Einladung in Textform unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung an den in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Personenkreis einzuberufen. Ein Antrag auf Änderung der Sektionsjugendordnung muss mit der Einladung bekannt gegeben werden.
7. Eine\*r der beiden Jugendreferent\*innen kann jederzeit aus dringlichem Grund eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen. Er\*Sie muss eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen, wenn dies entweder von der Mehrheit der Mitglieder des Jugendausschusses gefordert oder in Textform von mindestens 10 der in Abs. 2 genannten Mitglieder der Sektionsjugend unter Angabe des Beratungsgrundes beantragt wird.
8. Die außerordentliche Jugendvollversammlung muss spätestens zwei Monate nach Antragstellung stattfinden und ist spätestens zwei Wochen vorher in Textform unter Bekanntgabe der Tagesordnung an die in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Mitglieder der Sektionsjugend einzuberufen.

## § 5

### Aufgaben der Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Wahl zweier Jugendreferent\*innen unterschiedlichen Geschlechts für die Dauer der in der Sektionssatzung festgelegten Amtszeiten für Vorstandsmitglieder und Vorschlag einer der beiden Personen zur Wahl in den Sektionsvorstand
- b) Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses. Die Amtsperiode dauert bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung.
- c) Wahl der Delegierten für die (Bezirks-,) Landes- und Bundesjugendversammlung
- d) Erarbeitung von grundlegenden Positionen der Sektionsjugend
- e) Festlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit der Sektion
- f) Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats
- g) Erteilung von Arbeitsaufträgen an die Jugendreferent\*innen, seine\*ihre Stellvertreter\*innen und den Jugendausschuss
- h) Entgegennahme und Diskussion des Arbeits- und Finanzberichts der Jugendreferent\*innen und des Jugendausschusses
- i) Beschluss und Änderung der Sektionsjugendordnung
- j) Wahl des\*der stellvertretenden Jugendreferent\*innen für die Dauer der in der Sektionssatzung festgelegten Amtszeit. Sofern die paritätische Doppelspitze nur einfach besetzt ist.
- k) Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung

## § 6

### Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung

1. Antragsberechtigt sind die Mitglieder nach § 1 sowie alle Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion. Anträge, die bis spätestens eine Woche vor der Versammlung in Textform bei einem\*einer der beiden Jugendreferent\*innen eingehen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge werden nur behandelt, wenn dies die Versammlung mehrheitlich beschließt. Anträge auf Änderung der Sektionsjugendordnung müssen mit der Einladung im Wortlaut bekannt gegeben werden.
2. Die Jugendvollversammlung beschließt grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen, wenn nicht mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Versammlung eine geheime Abstimmung verlangt.
3. Wahlen in der Jugendvollversammlung erfolgen geheim, wenn nicht einstimmig die offene Wahl beschlossen wird. Die Jugendreferent\*innen und seine\*ihre Stellvertreter\*innen sind/ist in einem gesonderten Wahlgang zu wählen. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen (ohne Enthaltungen und ungültige Stimmen) auf sich vereinigt. Stehen bei einem gesonderten Wahlgang mehrere Kandidat\*innen zur Wahl und erhält keine\*r mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen (absolute Mehrheit), so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidat\*innen statt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen



werden nicht mitgezählt.

4. Über die Jugendvollversammlung ist ein Protokoll zu führen, das alle Beschlüsse im Wortlaut und die Wahlergebnisse enthält. Das Protokoll ist von dem\*der Versammlungsleiter\*in zu unterzeichnen. Das Protokoll ist den in § 1 genannten Personen sowie dem Vorstand der Sektion zugänglich zu machen.

## § 7

### Jugendausschuss

1. Dem Jugendausschuss gehört/gehören neben den gewählten Mitgliedern die Jugendreferent\*innen und seine\*ihre Stellvertreter\*innen an. Über Größe und Zusammensetzung entscheidet die Jugendvollversammlung. Der\*die Jugendreferent\*in kann Gäste einladen.
2. Anträge an den Jugendausschuss können von den Mitgliedern der Sektionsjugend nach § 1 sowie von Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen gestellt werden.
3. Sitzungen des Jugendausschusses werden von einem\*einer der beiden Jugendreferent\*innen geleitet. Die Sitzungsleitung kann delegiert werden. Eine\*r der beiden Jugendreferent\*innen muss eine Sitzung des Jugendausschusses einberufen, wenn dies von mindestens der Hälfte der Mitglieder des Jugendausschusses verlangt wird.

## § 8

### Aufgaben des Jugendausschusses

1. Zwischen den Jugendvollversammlungen nimmt der Jugendausschuss grundsätzlich deren Aufgaben wahr. Ausgenommen hiervon sind die ausschließlich der Jugendvollversammlung vorbehaltenen Aufgaben nach § 5 a), b), c), f), i), j) und k).
2. Dem Jugendausschuss obliegen insbesondere folgende Aufgaben:
  - a) Beratung der Jugendreferent\*innen
  - b) Erteilung von Arbeitsaufträgen an die Jugendreferent\*innen
  - c) Weiterentwicklung der Sektionsjugendarbeit im Rahmen der Beschlüsse der Jugendvollversammlung
  - d) Organisation der Jugendarbeit der Sektion im Rahmen der Vorgaben der geltenden Sektionssatzung und Jugendordnung
  - e) Erstellung des Haushaltsplans der Jugend
  - f) Vorbereitung und Organisation der Jugendvollversammlung
  - g) Beschluss von Anträgen an den Bundesjugendausschuss und die Bundesjugendleitung sowie an die entsprechenden Landesgremien.
  - h) Wahl des\*der kommissarischen Jugendreferent\*in nach § 9 Abs. 3

## § 9

### Geschäftsordnung des Jugendausschusses

1. Der Jugendausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
2. Der Jugendausschuss beschließt mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
3. Bei lang andauernder Verhinderung oder vorzeitigem Ausscheiden des\*der Jugendreferent\*in wählt der Jugendausschuss eine\*n kommissarische\*n Jugendreferent\*in bis zur nächsten Jugendvollversammlung. Der Jugendausschuss schlägt ihn\*sie dem zuständigen Sektionsgremium zur Berufung in den Sektionsvorstand vor

## § 10

### Jugendreferent\*innen

Die Jugendreferent\*innen leiten die Sektionsjugend. Eine\*r von beiden ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der Sektion. Er\*Sie muss volljährig sein.

## § 11

### Aufgaben der Jugendreferent\*innen

Jugendreferent\*innen sind für die Jugendarbeit in der Sektion verantwortlich.

Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Organisation und Verantwortung der Jugendgruppenarbeit
- b) Sicherstellung der Aus- und Fortbildung von Jugendleiter\*innen



- c) Bestellung von Jugend- und Gruppenleiter\*innen
- d) Umsetzung der „Grundsätze und Bildungsziele der JDAV“ in der Jugendarbeit der Sektion
- e) Vertretung der Interessen der Sektionsjugend und Mitarbeit im Sektionsvorstand
- f) Interessenvertretung der Sektionsjugend in den JDAV Gremien auf (Bezirks-), Landes- und Bundesebene
- g) Verantwortung des Jugenddetats
- h) Fristgerechte Bestätigung der Teilnahmeberechtigung der Delegierten für die (Bezirks-), Landes- und Bundesjugendversammlung.
- i) Vertretung der Sektionsjugend im Stadt- und/oder Kreisjugendring

Die Jugendreferent\*innen werden im Verhinderungsfall von einem Mitglied des Jugendausschusses vertreten. Die Jugendreferent\*innen können Aufgaben delegieren. Ausgenommen hiervon sind die Aufgaben e) und g).

## § 12

### Delegierte

1. Delegierte für die (Bezirks-), Landes- und Bundesjugendversammlung sind der\*die Jugendreferent\*in und die weiteren gewählten Delegierten. Die Jugendvollversammlung wählt die weiteren Delegierten aus den Mitgliedern nach § 1. Die Amtsperiode der weiteren gewählten Delegierten dauert bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung. Die Jugendvollversammlung kann mehr Delegierte wählen als für die Sektionsjugend bei der (Bezirks-,) Landes- und Bundesjugendversammlung teilnehmen können. Der\*die Jugendreferent\*in hat ein vorrangiges Teilnahmerecht. Für die weiteren gewählten Delegierten muss eine Reihenfolge für das Teilnahmerecht festgelegt werden (Delegiertenliste). Für (Bezirks-), Landes- und Bundesjugendversammlung können verschiedene Listen gewählt werden.

Im Falle von zwei Jugendreferent\*innen ist nur eine\*r von beiden als Delegierte\*r qua Amt und vorrangig teilnahmeberechtigt. Die Entscheidung darüber treffen die beiden Jugendreferent\*innen. Der\*die andere Jugendreferent\*in kann als weitere\*r Delegierte\*r gewählt werden.

2. Ist die zugelassene Delegiertenzahl bei einer (Bezirks-), Landes- oder Bundesjugendversammlung für die Sektionsjugend geringer als die Anzahl der gewählten Delegierten, erfolgt die Anmeldung bei der (Bezirks-), Landes- oder Bundesjugendversammlung gemäß der Reihenfolge auf der Delegiertenliste.
3. Wer sein Teilnahmerecht nicht wahrnehmen möchte, hat dies unverzüglich den anderen Delegierten und den Jugendreferent\*innen mitzuteilen. In diesem Fall rückt die nächste Person von der Delegiertenliste nach.

## C. Rahmenbedingungen

### § 13

#### Vertretung der Sektionsjugend in den Gremien der Sektion

Über die Zugehörigkeit eines\*einer der beiden Jugendreferent\*innen zum geschäftsführenden Vorstand der Sektion hinaus soll die Sektionsjugend in weiteren Gremien der Sektion vertreten sein. Näheres hierzu regelt die Satzung.

### § 14

#### Jugendetat

Die Sektion stellt der Sektionsjugend einen angemessenen eigenen Etat innerhalb ihres Haushalts zur Verfügung. Öffentliche Zuschüsse zur Jugendarbeit erhöhen den Jugendetat. Über den Jugendetat verfügt die Sektionsjugend in eigener Verantwortung. Die Verwendung der Mittel darf der Satzung der Sektion nicht zuwiderlaufen. Die Jugendreferent\*innen sind für eine ordnungsgemäße Abrechnung gegenüber der Sektion verantwortlich.

### §15

#### Sektionsjugendordnung

1. Die Sektionsjugendordnung wird von der Jugendvollversammlung beschlossen und bedarf zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Sektion. Änderungen der Sektionsjugendordnung können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen von der Jugendvollversammlung beschlossen werden und bedürfen der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung der Sektion.
2. Solange eine Sektion keine Sektionsjugendordnung beschließt, gilt für die Sektionsjugend gemäß § 7 Abs. 1 der Bundesjugendordnung die Mustersektionsjugendordnung.



## Kinderklettergruppe

Wir sind die Kinderklettergruppe ab 7 Jahren. Außer in den Ferien und an Ferientagen klettern wir freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle in der Eugen-Reintjes-Schule. Nach dem Aufwärmen und dem Dehnen steht bei uns das Klettern an erster Stelle. Durch das Glück, dass wir in einer Sporthalle trainieren, können wir viele weitere Sportaktivitäten ausführen sowie Slacklines oder an den Tauen klettern oder schaukeln. Neben den Bewegungsspielen lernt ihr alles, was ihr später zum eigenständigen Sichern benötigt. Unterstützt werdet ihr von unseren engagierten Jugendleitern und den Erfahrungen unserer Jugendgruppe.

Im Sommer fahren wir ab und zu auf den Ith, um dort ein Zeltkletterwochenende mit euch zu verbringen.

Eure Jugendleiter/innen:

Leonie, Sascha, Emil, Niclas, Dennis, Karin, Rainer, Justin

Falls euer Interesse geweckt wurde, meldet euch bei Leonie.



**Wichtig: Da die Jugendgruppen meist überfüllt sind, ist es notwendig, sich vorher bei Sascha oder Leonie zu melden. Ggf. ist lediglich ein Platz auf der Warteliste frei. Also nicht einfach so vorbeikommen!**



*Jugendklettergruppe*



## Jugendklettergruppe

Wir sind die Jugendklettergruppe ab 12 Jahren, die sich jeden Freitag außerhalb der Ferienzeiten von 16:00 – 18:00 Uhr in der Turnhalle der Eugen-Reintjes-Schule trifft. Nach gründlichem Aufwärmen und Dehnen steht natürlich das Bouldern und Klettern an erster Stelle.

Für Abwechslung sorgen spielerische Aufbauten, Slackline und hangeln an Tauen.

Bei uns erfahrt ihr alles, was für das sichere Klettern in Halle oder Fels notwendig ist. Am Anfang werdet ihr noch hintersichert, mit steigender Erfahrung könnt ihr Kletterscheine ablegen. Für den Toprope-, Vorstieg- und auch Outdoorkletterschein werdet ihr sorgfältig von uns ausgebildet. Anschließend könnt ihr eure Sicher- und Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen.

Neben dem Training könnt ihr sowohl an Unternehmungen in den Ferien als auch am Wochenende teilnehmen, Freundschaften schließen, Ängste überwinden und Verantwortung übernehmen.

Eure Jugendleiter: Karin, Leonie, Emil, Rainer, Justin, Niclas, Dennis, Clara, Sascha

**Weitere Infos:** Leonie Schefe / Sascha Veeh  
**E-Mail:** leonie.schefe@dav-hameln.de / sascha.veeh@dav-hameln.de

## Familienklettergruppen

Jeden Sonntagnachmittag zwischen Oktober und April wird es bunt und wuselig in der Sporthalle der Eugen-Reintjes-Schule, denn dann treffen sich dort von 13-15 und von 15-17 Uhr die beiden Familienklettergruppen, bestehend aus jeweils ca. 15 Familien mit Kindern im Alter von 1 – 10 Jahren.

Die Kletterwand wird präpariert; Matten werden ausgelegt, Seile angehängt, und in der gesamten restlichen Halle werden Spiel-, Turn- und Abenteuer-Stationen aufgebaut. Egal, ob groß oder klein – jeder findet im Laufe des Nachmittags Gelegenheit, sich an den verschiedenen Stationen in der Halle, der Boulder-Ecke und an der Kletterwand an Routen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade auszuprobieren oder einfach nur mit den anderen zu klönen. Auch mit mitgebrachten Inlinern, Hoover-Boards, Waveboards etc. wird gerne über den glatten Hallenboden gecruist.

Besonderes Highlight ist immer wieder das Kistenklettern oder die Riesenschaukel, bei der sich auch die Erwachsenen gerne mal jauchzend oder schreiend beim „simulierten Absturz“ von der Hallendecke einen kleinen Adrenalin-Kick verschaffen, natürlich immer nur mit vorchriftsmäßiger Sicherung.



Zu Halloween wird auch mal im Gruseloutfit geklettert und zu Nikolaus verbirgt sich an und in der Kletterwand die ein oder andere süße Überraschung.

Bei schönem Wetter treffen sich die Familien alternativ zu Outdoor-Aktionen wie zum Beispiel einer GPS-Schnitzeljagd im Klütwald, einer Wanderung auf den Hohenstein oder ähnlichem.

In den Sommermonaten pausiert das Familienklettern in der Halle, weil dann alle lieber draußen sind. Aber zumindest einmal im Mai/ Juni steht dafür ein Wochenende mit Zelten, Wandern und Klettern im Ith auf dem Programm, für viele die erste Gelegenheit, mit Sicherung und Helm an einem „richtigen“ Felsen in der Natur zu klettern.

Voraussetzung zur Teilnahme in der Familienklettergruppe ist lediglich die Mitgliedschaft im DAV, zum Beispiel mit einer günstigen Familienmitgliedschaft. Um die Kinder sachgerecht an der Kletterwand sichern zu können, ist zusätzlich das Absolvieren eines Top-Rope-Lehrganges, der die wichtigsten Grundtechniken vermittelt, mit Erwerb des entsprechenden Scheines erforderlich (wird ebenfalls vom DAV angeboten). Sämtliche Utensilien zum Klettern stehen in der Halle zur Verfügung und müssen nicht selbst angeschafft werden.

Die vielen Aktivitäten der Familienklettergruppe bieten gerade in der dunkleren Jahreszeit tolle Gelegenheiten für Kinder aller Altersstufen, sich auszutoben und zu bewegen, die verschiedensten Sachen auszuprobieren und es entsteht obendrein eine tolle Gemeinschaft mit schönen Kontakten sowohl zwischen Eltern als auch Kindern.

Von Birgit Stührenberg



*Familiengruppe bei der Herbstwanderung im Hohenstein*

**Treffpunkt:** In der Zeit zwischen den Herbst- und Osterferien. Sonntag in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr in der Kletterhalle. Die Gruppen sind derzeit aufgrund der hohen Nachfrage geschlossen. Ihr könnt euch aber gerne auf die Warteliste setzen lassen. Weitere Informationen: Nils Thiemann

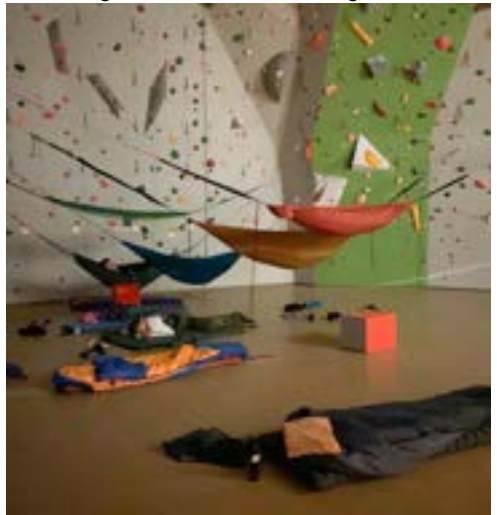
**Kontakt:** [nils.thiemann@dav-hameln.de](mailto:nils.thiemann@dav-hameln.de)

## Landesjugendleitertag in Hannover



*Sprung aus dem Fenster in die Riesenschaukel*

des LJLT gestartet mit noch weiterer Verstärkung der Sektion Hameln. Wir haben viel zugehört und fleißig mitgedacht. Im Anschluss gab es Pizza und danach ging der offizielle Teil weiter. Es ging in wilde Diskussionen, die sich als überaus produktiv herausgestellt haben. Nachdem dann mehr als genug diskutiert und gegessen wurde, war wieder Zeit, um an die Kletterwand zu gehen. Als es später am Abend war, ist uns in den Sinn gekommen, noch eine Riesenschaukel zu bauen, was uns dazu veranlasst hat, dass einer nach dem anderen natürlich gesichert aus dem Fenster im zweiten Stock des Trainingsraums in die Kletterhalle gesprungen ist. Dann wurde wieder das Nachtlager mit noch mehr Hängematten aufgebaut. Es hieß gute Nacht und kurz nach dem Einschlafen kam es zur Ruhestörung durch zwei Jugendleiter anderer Sektionen und dem berühmten Staubsaugerroboter namens Bruce. Die Beiden haben versucht, uns mit Bruce zu wecken, aber alle Teilnehmer der Jugendgruppe Hameln haben einfach und komplett unverständlicherweise weiter geschlafen. Die einzigen, die durch Bruce geweckt wurden, waren die drei Jurefs der Sektionen Hameln, Goslar und Hannover. Die Nacht war sehr lustig und wir werden sie so schnell nicht vergessen. Am nächsten Tag wurden noch viele sehr wichtige Entscheidungen getroffen und dann ging es für und mit allen zusammen wieder nach Hause.



*Nachtlager mit Hänge- und Isomatten*

Ein Teil der Gruppe ist schon am Freitag Nachmittag mit dem Zug nach Hannover gefahren. Drei mit Rucksäcken und einer mit einer Ikea-Tüte. Nachdem wir eine kleine Runde durch die City von Hannover gedreht haben, ging es mit der Straßenbahn ins GriffReich. Angekommen sind wir als erste externe Sektion. Es gab sehr scharfes und heißes Chili zum Abendessen und nach einer kurzen Verdauungspause ging es an die Wand zum Klettern. Gegenseitiges Anfeuern und ein kleines Sektionenkletterbattelle zwischen Hameln und Goslar stand auf der Tagesordnung des Abends. Die Nacht haben wir dann mitten in der Kletterhalle in den Hängematten und auf dem Hallenboden verbracht. Nach einer ruhigen, aber kurzen Nacht sind wir in den offiziellen Teil



## Jugendsommerfreizeit nach Bad Hindelang

Im Sommer 2022 ging es wieder am Anfang der Sommerferien auf Sommerfreizeit, dieses Jahr in die Jugendbildungsstätte Bad Hindelang im Allgäu.

### Tag 1

Morgens am 16.07.2022 ging es los. Mit zwei Autos, 11 Passagieren und genug zu essen fuhren wir dann „ab in den Süden“. Aus der anfänglichen Müdigkeit wurde im Laufe der 9-stündigen Autofahrt mit viel Musik eine gut gelaunte und auf die Woche gespannte Jugendgruppe. Als wir angekommen waren, galt die Aufmerksamkeit erst einmal der Landschaft, dem wirklich unglaublich schönen Panorama, in dem wir die Woche verbringen würden. Dem warmen Wetter entsprechend, welches uns noch über die Woche begleiten sollte, suchten wir erst einmal einen kleinen Gebirgsbach zur Abkühlung auf, um danach den ungewohnten Luxus des fertigen Abendessens in der Jubi zu genießen. Nach dem Einrichten der Zimmer wurde gemeinsam der nächste Tag geplant und man ließ den Abend mit einigen Tischtennismatches ausklingen.



*Die Bewohner des Allgäus heißen uns willkommen*

### Tag 2

Am folgenden Tag sollte es zum Ostrachtaler Klettersteig gehen. Nachdem das Frühstück gegessen und das Lunchpaket gepackt war, ging es los. Am Einstieg des Klettersteiges wurde der Umgang mit dem Klettersteigset erklärt und erprobt. Da das Begehen eines Klettersteigs für viele eine neue Erfahrung war, stellte sich dieser als kleines, aber feines Abenteuer zum Einstieg heraus. Oben angelangt, entschieden wir uns nach einer kleinen Pause, noch weiter in Richtung Hirschberg zu wandern. Zurück in der Jubi hieß es dann Abendessen, Duschen und ab in die Planung des nächsten Tages. Später wurden auf der Terrasse noch Prusiks geknotet, außerdem sollte noch ein Jugendleiter aus Wilhelmshaven hinzustoßen. So schloss sich an diesem Abend oder doch eher Morgen Hauke unserer Gruppe an.



*Traumwetter im Klettergarten*

### Tag 3

Am Montag ging es relativ früh, um der Mittagssonne zu entgehen, klettern. Als erstes kundschafteten wir einige Boulderfelsen aus. Währenddessen ein Teil der Jugendleiter schon zu dem Fels „Klettergarten“ voraus ging, um einige Routen vorzusteigen. Am späten Mittag ging es dann für die meisten wieder zurück zur Jubi, wo man beschloss, noch einen Abstecher zu einem nahegelegenen Fluss zum Baden zu machen. Nach dem Abendessen wurde in gro-





*Hoch hinaus im schönen Allgäu*

ßer Runde „Schlurp“ gespielt und der nächste Tag geplant. Wobei die Idee der Jugendlichen, eine Canyoningtour zu machen, auf Umsetzbarkeit geprüft wurde. Das Material wollten wir von der Jubi ausleihen, so dass wir nun, alle frisch geduscht, die Neoprenanzüge anprobieren, wodurch wir wieder ins Schwitzen kamen. Letztendlich wurde die Tour wegen fehlender Ausrüstung leider doch abgesagt. Abends erfreute sich wieder die Tischtennisplatte einer großen Beliebtheit. Währenddessen hatten sich einige aus der Gruppe auf einen spontanen Spaziergang begeben, bei dem alle mit viel Gelächter die Bergwiesen hinunterkullerten. Auf dem Heimweg wurde, wo keine Wiese war, auch auf den Straßen eine hohe Geschwindigkeit an den Tag gelegt, bei der man froh sein konnte, an Kreuzungen und Kurven zu bremsen, ohne sich direkt wieder zu überschlagen.

#### Tag 4

Nach einem gemächlichen Start in den neuen Tag beschlossen wir, in die Starzlachklamm zu gehen, wobei wir neben der Klamm auch viele Menschen beim Canyoning bewundern konnten. Am Ende der Klamm fanden wir den Weg allerdings nicht vor wie geplant, so dass wir eine etwas längere Wanderung machten, die uns letztendlich an einer Alm vorbei durch ein paar Dörfer zu einem Badesee führte. Der Badesee war angenehm warm, so dass sich



*Gut gerüstet auf dem Weg zum Biwak...*



... mit selbstgemachten Abendsnacks

walken alle einmal hinein wagten, auch wenn einige den ein oder anderen Schubser brauchten. Dennis und Sascha holten die Autos und nach einem kurzen Abstecher auf dem Weg, mit Badesachen, Regenjacken und vom Asphalt verbrannten Füßen in den Supermarkt, ging es zurück in die Jubi. Nach dem Abendessen wurde beschlossen, diese Nacht zu biwakieren. Schnell waren alle Sachen gepackt und es konnte losgehen. Wir hatten gemeinsam beschlossen, dass die Teilnehmer\*innen die Führung zum Biwakplatz mithilfe einer Karte selbst finden sollten, sowie dieses Abenteuer komplett ohne digitale Medien zu gestalten. Oben angekommen, wurden Schlafplätze aufgebaut und ein Feuer entzündet, sich gegen die Mücken ordentlich eingeräuchert und Stockbrot sowie Snacks verputzt. Besonders den Sternenhimmel, der sich uns an diesem Abend bot, wird in seiner Pracht wohl keiner so schnell vergessen.

## Tag 5

Am Morgen des 5. Tages wurden wir von der Sonne geweckt und dem Grummeln unserer Mägen entsprechend wurde schnell abgebaut und in die Jubi zum Frühstück gewandert. Nach dem Duschen beschlossen wir, einen ruhigen Tag am Fluss zu verbringen, dort wurde geschwommen, gerutscht, Karten gespielt und neue Schlammklamotten anprobiert. Als dann eine Badehose nach einer Rutschpartie zwei stolze Risse besaß, hat die Hängemattenfraktion unter Leitung von Leonie schnell erste Hilfe geleistet, aus



Nach einem Sommernachtstraum von der Sonne geweckt

einem der Rucksäcke wurde ein Nähset gezaubert und innerhalb weniger Minuten war die Badehose wieder stabil. Das angekündigte Gewitter ließ sich dann auch langsam bei uns hören und wir traten den Heimweg an. Anstatt dass das Gewitter uns Abkühlung verschafft hätte, wurden spontan ein paar Jugendleiter von einer Terrasse hinunter begossen, das Ausleeren einer Trinkflasche wuchs innerhalb weniger Minuten zu einer spontanen Wasserschlacht im Stil der „Hunger Games“, aus dem allerdings weniger ein Gewinner als viele lachende, begossene Pudel hervorgingen. Abends wurde eine Ab- und Umbaustation wie an einem Fels aufgebaut und trainiert, um den Abend mit Spielen ausklingen zu lassen.



Noch einmal der Schlafplatz in der Totalen

## Tag 6

Aufgrund des mittelmäßigen Wetters begann der vorletzte Tag mit einer Rallye durch die Jubi. Später ging es erst ein Stück mit der Hornbahn, dann zu Fuß hoch auf einen nahegelegenen Berg. Auf dem Gipfel wurde dann erst einmal ein Fotoshooting veranstaltet. Beim Abstieg rasteten wir an einer Alm und während ein Teil der Gruppe mit der Bergbahn zurück fuhr, liefen die anderen im Laufschrift den Berg hinab, um sich noch kurz am „Schleierfall“ abzukühlen. Nach dem Abendessen mussten schon die Taschen gepackt werden. Später wurde noch das von den Jugendlichen vorbereitete „Schlag den Teamer“ durchgeführt. Wo die Jugendlichen die Jugendleiter\*innen in Challenges wie Seilmumienwickeln und Karaoke herausforderten, gerade bei Letzterem wurde das Lied „Über den Wolken“ eher durch Lautstärke als durch den Wohlklang in einer ausdrucksstarken Performance präsentiert. Den Abend ließen wir dann noch gemeinsam im Freizeitraum mit Musik und Tanz ausklingen.

## Tag 7

Viel zu schnell war die Woche auch schon wieder um. Es wurde ein letztes Mal gemeinsam gefrühstückt, die Autos beladen und dann eine Reflexions- und Abschlussrunde gemacht. Der größte Kritikpunkt sowohl von den Teilnehmer\*innen als auch von den Jugendleiter\*innen war eindeutig, dass die Zeit zu kurz war. Gerade waren wir ein eingespieltes Team und hatten uns an das Wandern in den Bergen gewöhnt, so mussten wir doch schon wieder zurück. Zwei Jugendleiter\*innen traten die Heimreise mit dem Zug an, ein Teilnehmer reiste von dort aus weiter und alle anderen bestiegen die Autos. Kurz wurde noch Proviant eingekauft und dann hieß es für

uns: „Ey, ab in den Norden“. Und hierin waren wir uns alle einig: Wie die gesamte Sommerfahrt gingen die 9 Stunden Heimfahrt mit Musik, Nickerchen, Standplatzbau auf der Rückbank und Warm Up's bei den Pausen, „super“ schnell vorbei. Die Übergabe der TN an die Eltern verlief dann nicht gerade leise, aber mit viel Lachen und Umarmungen.



*Nach einer tollen Woche ein eingespieltes Team!*

Da kann ich nur sagen, ich freue mich auf nächstes Jahr!

Clara Woldt



## Wir lieben die Berge seit 1947

### 75 Jahre DAV Sektion Hameln

Am 15.10.1947 wurde die Sektion Hameln des Deutschen Alpenvereins gegründet und aus Anlass des 75-jährigen Jubiläums wurde auf vielerlei Weise gefeiert und tolle Aktionen veranstaltet.

Den Auftakt machte im Mai ein Wander- und Kletterwochenende auf dem Ith mit anschließendem Grillen, Lagerfeuer und Übernachtung auf dem DAV-Zeltplatz. Die Resonanz bei den Kletterern war groß - vor allem die Familienklettergruppe war stark vertreten. Auch wenn das Wetter überwiegend feucht und kühl war, litt die gute Stimmung nicht darunter.



75 Jahre Käsekuchen ... äh ... DAV Hameln!

Es folgte an einem Samstag im Juni ein buntes Stadtfest vor der Marktkirche. Bei bestem Sommerwetter konnte sich – wer Lust und Mut hatte - aus 20m Höhe vom Turm der Marktkirche abseilen - eine Attraktion für Jung und Alt. Aber auch an einer – niedrigeren - Kletterwand konnte man sich ausprobieren, hier waren besonders die Kinder aktiv. Abgerundet wurde das Ganze mit Kaffee und Kuchen und vielen Informationen über den Alpenverein. Den ganzen Nachmittag über herrschte reges Interesse der Passanten. Zum Abschluss wurde in der Marktkirche ein Gottesdienst gefeiert. Auf der Hochzeitshausterrasse war auch eine niedrige Slackline gespannt, hier konnte man schon mal für den nächsten Tag üben: Am Sonntag wurde der alte Hafeneingang überspannt und Interessierte balancierten über das Wasser, gesichert natürlich. Einige erreichten das gegenüberliegende Ufer, andere hatten bei strahlendem Sonnenschein nichts gegen ein erfrischendes Bad, im Gegenteil... Mehrere Boote sorgten für Sicherheit und viel Spaß im Wasser.



Abseilaktion von der Marktkirche

Die nächste Veranstaltung am 7. Oktober war ein Highlight für alle jemals Aktiven des Alpenvereins Hameln: Bilder aus 75 Jahren Vereinsgeschichte, zur Verfügung gestellt von vielen Mitgliedern, sind zu einem beeindruckenden Vortrag zusammengetragen, mit passender Musik unterlegt und mit entsprechenden Kommentaren präsentiert worden. Wolfgang Helmboldt hat uns auf gewohnt professionelle Weise zu einer Reise in die fernere und nähere Vergangenheit entführt, unter dem Motto „Bergsteigen – Klettern – Wandern – die schönsten Impressionen, Erinnerungen und Entwicklungen aus den letzten 75 Jahren“.

Einige Beispiele: Die Anfänge lagen im Hohenstein und der heimischen Umgebung, erste



Vom Abseilen am Kirchturm hieß es, nun die Weser zu überqueren.

In der Nähe des alten Schutzhafens wurde dafür eine ca. 40 Meter lange Slackline gespannt, eine Art „Band“ auf dem man balancierend die Weser überqueren konnte.

Nach dem Anlegen des Klettergurtes ging es dann direkt los und die Teilnehmer versuchten sich an der 2,50 cm breiten „Line“.



Die Teilnehmer konnten selbst entscheiden, ob sie für den Gang über die Weser eine Hilfsleine benutzen wollten.



Aufgrund des guten Wetters und der Anwesenheit des Kajak Club Hameln entwickelte sich neben der Slackline Aktion auch ein reges Treiben in und auf dem Wasser.



*Insgesamt überquerten an diesem Tag 13 Teilnehmer die Slackline und wurden zurückgezogen oder konnten sich auf der Slackline drehen und zurücklaufen.*

Touren gingen auch in die Alpen. Die Freundschaft mit den Bergkameraden aus Pirna im Elbsandsteingebirge hielt trotz der politischen und bürokratischen Schwierigkeiten zwischen DDR und BRD. Expeditionen in die weite Welt gab es bereits in den 60er Jahren, die letzte 1992 nach Peru. Gewandert wurde von Anfang an, in kurzen und langen Touren, zuletzt auch in ultralangen Märschen. Ausbildung wurde zunehmend wichtig, beim Bergsteigen in Schnee und Eis, beim Klettern, beim Klettersteiggehen. Die jetzige Kletterhalle und ihre Vorläufer resultierten aus dem Wunsch nach besserer Ausbildung. Auch die Gemeinschaftskletterwochen haben sich daraus entwickelt. erinnert wurde an prägende Persönlichkeiten der Sektion. Der Naturschutz im Ith, speziell bei den Bisperöder Klippen, verlangt jährlich einen kräftigen Arbeitseinsatz. Die Vorträge der Sektion waren immer etwas Besonderes – berichteten doch meistens Mitglieder über ihre eigenen Touren. Geselligkeit wurde zu allen Zeiten großgeschrieben – mit Essen, Trinken und Musik.

Am 15.10. – dem eigentlichen Gründungstag – wurde richtig gefeiert:

In der stimmungsvoll beleuchteten und dekorierten Kletterhalle (Sporthalle der ERS) gab es ein Fest mit allem, was dazu gehört. Viele Mitglieder jeden Alters waren gekommen, vor allem die vielen Kinder und Jugendlichen fielen ins Auge. Der Oberbürgermeister von Hameln und wichtige Repräsentanten des Sports gaben uns die Ehre und hielten Grußworte, die die Worte „Gipfelkreuz, Achterknoten, Kinder, Seilschaften und Schweißfüße“ enthalten sollten.



Nils Thiemann und Rainer Gelück schließlich kletterten auf eine Plattform an der Kletterwand in luftiger Höhe und hielten hier standesgemäß ihre Ansprache. Anschließend stärkte man sich bei einem sehr variantenreichen, leckeren Büffet, von den Mitgliedern selbst gemacht. Frisch gezapftes Bier und andere leckere Kaltgetränke lieferten die nötige Flüssigkeit. Ein DJ sorgte für die richtige Musik und es wurde bis Mitternacht getanzt. Den ganzen Abend über konnten sich Interessierte unter fachkundiger Anleitung durch die Jugendklettergruppe an der Kletterwand ausprobieren – oder einfach nur der begeisterten Jugend zuschauen. Es war ein rundum gelungener Abend, bei dem jeder auf seine Kosten kam!

Alle diese Veranstaltungen sind nur mit der Hilfe von sehr vielen Freiwilligen gelungen – Er-



*Rainer Gelück und Nils Thiemann bei der Ansprache zur Jubiläumsveranstaltung*

wachsene, insbesondere aber auch Jugendliche und Kinder. Sie haben auf- und abgebaut, viel organisiert, Dias und Bilder gesichtet und eingescannt, gesichert am Fels, an der Kletterwand, am Kirchturm und im Wasser, Salate und Kuchen gemacht, eingekauft, Getränkeausschank gemanagt, und, und und...

Herzlichen Dank dafür!



## Pfingsten im Elbsandsteingebirge

Nachdem unser verlängertes Pfingstwochenende im Elbsandsteingebirge zweimal aufgrund der Coronapandemie ausfallen musste, konnten wir 2022 wieder ins Spukschloss im Bahratal fahren. Wir waren diesmal eine riesige Gruppe, da sowohl Kletterer und Wanderer und erstmals auch die Familiengruppe mit dabei waren. Wir Wanderer machten uns am ersten Tag von Langenhennersdorf aus auf den Weg hinab zur Burg Königstein und zum Ort Königstein. Der Weg wieder hinauf führte am Labyrinth vorbei, wo man auf einem komplizierten Pfad durch Felsgassen und Felstunnel und über Felsen und um diese herum den riesigen Felsstock erkunden kann. Am Tag darauf war Regen gemeldet und es blieb feucht. So schlossen sich die Kletterer den Wanderern an. Gemeinsam ging es in die Tschechoslowakei nach Hrensko. Steil hinauf erreichten wir das imposante und wohl größte Felsentor der Gegend, das Prebischtor. Immer an eindrucksvollen Felswänden entlang ging es nach Mezni Louka. Nach Einkehr führte uns der Weg hinab in die Edmundsklamm, die vorgelagerte Wilde Klamm war leider wegen umgestürzter Bäume gesperrt. Im mittleren Klammabschnitt ist es so eng, dass man diesen nur mit einem der Boote durchqueren kann. Am nächsten Tag starteten wir direkt am Spukschloss und querten bei Ostrov die Grenze zur Tschechoslowakei. Unser Ziel war der höchste Berg in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, der Hohe Schneeberg. Auf dem Rückweg kamen wir an den bekannten Tyssaer Wänden vorbei. Schon in Sichtweite zum Spukschloss versperrte ein neuer Zaun den Wanderweg, was uns einen abenteuerlichen Umweg bescherte. Auch am letzten Tag wurde noch einmal gewandert. Die aussichtsreiche Rundwanderung im Bielatal mit der Felsengasse zwischen den Herkulesssäulen und der Besteigung des Sachsensteins, welche nur ohne Rucksack und nur für schlanke Peronen möglich ist, ist immer wieder schön.

2023 kann über Pfingsten kein Aufenthalt im Spukschloss erfolgen, da es bereits seit längerem komplett ausgebucht ist.

Wolfgang Helmboldt

## Harztouren 2022

Die Harzresidenz in Altenbrak war wieder unser Stützpunkt für Wanderungen im Ostharz. Die erste Tour startete im Örtchen Auerberg. Es sollte mal wieder hinauf zum Josephskreuz gehen. Leider hatten wir, wie schon bei vorherigen Touren zu dem gigantischen, eisernen Doppelkreuz, welches auch als Aussichtsturm dient, hässliches Regenwetter. Nach dem Abstieg zum hübschen Ort Stolberg umrundeten wir diesen auf einem hoch über dem Ort gelegenen Panoramaweg. Der lange Anstieg zum Kiliansteich war teils abenteuerlich, die Wege



Am Auerbergturm





*Regen am Josephskreuz*

waren nur noch teilweise erkennbar und es war auch recht sumpfig und feucht. Ein größeres Gebiet mit umgestürzten Bäumen mussten wir umgehen. Am Frankenteich vorbei kamen wir zurück nach Auerberg. Am nächsten Tag sollte es nach Wernigerode zum Agnesberg gehen. Start war in Heimburg und es ging zunächst bequem, immer am Waldrand entlang, bis Benzingerode. Dann war ein langer, steiler und kräftezehrender Aufstieg zu bewältigen. Anschließend führte der Weg hinab zu einem sehr schönen Tierpark. Am Agnesberg angekommen stellten wir fest, dass es leider aufgrund zu hoher Bäume nicht den erhofften Blick hinab zum Schloss Wernigerode gab. Der Weg am nördlichen Waldrand entlang brachte uns nach Benzingerode. Der Aussichtsturm auf dem Augustberg wurde noch mitgenommen, bevor es noch einmal aufwärts über den Struvenberg zurück nach Heimburg ging.

Auch in 2023 wollen wir wieder nach Altenbrak in die Harzresidenz. Wir hoffen sehr, dass Familie Vogel uns noch einmal empfängt. Buchungen sind direkt unter 039456/264 vorzunehmen. Nach Buchung mich bitte unter [wolfgang-helmboldt@web.de](mailto:wolfgang-helmboldt@web.de) oder 0160 94182499 informieren.

Wolfgang Helmboldt

## Auf langen Strecken unterwegs

Auch 2022 waren wieder einige Wanderrinnen und Wanderer auf langen Strecken unterwegs. Los ging es im April, da wanderte eine größere Gruppe eine neue Strecke mit 50 km und 450 Höhenmetern von Wennigsen am Deister über den Gehrdener Berg und den Benthler Berg zum Maschsee in Hannover und über Ihme-Roloven und Holtensen zurück. Zu dritt nahmen wir an einer Langstreckentour der Sektion Hannover mit 46 km und 450 Höhenmetern von Kreiensen nach Banteln teil. Im Mai fand der kommerzielle



*Stopp am Bielstein auf dem Deister-Süntel-Marsch*



*Unterwegs auf dem Deister-Süntel-Marsch*

Megamarsch im Weserbergland statt. Bei dieser Tour erreichten drei Hamelner das Ziel nach 100 km und nach 1.250 Höhenmetern, zwei zogen es vor, nach 60 km auszusteigen. Zwei Wochen später, im Juni, fand zum 14. Mal die Hamelner Talumrundung mit 64 km und 1.350 Höhenmetern statt. 13 wackere Teilnehmerinnen und Teilnehmer schafften die Strecke. Im Oktober organisierte ich eine Gemeinschaftstour der Sektionen Hameln und Hannover sowie der Naturfreunde Springe, den Deister-Süntel-Marsch. Über 56 km und fast 1.400 Höhenmeter ging es von Springe in den Kleinen Deister zum Wilhelmsblick, über Altenhagen, Bad Münder und Klein Süntel zum Süntelturm und über Bad Münder hinauf in den Deister zum Annaturm und von dort über den Bielstein hinab zur Deisterhütte der Naturfreunde. Dort hatten wir eine Einkehr, bevor es zurück nach Springe ging. Wir starteten mit 26 Teilnehmern, von denen 15 das Ziel erreichten. Leider nahmen von den Wanderfreunden Springe nur ein Teilnehmer und aus Hannover nur zwei teil.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder Langstreckenwanderungen geben. Die Hamelner Talumrundung findet am 3. Juni zum 15. Mal statt. Die Tour vom Deister nach Hannover wollen wir am 4. März wiederholen. Am 23. April wollen wir die „Seven Summits of Ruhrgebiet“ machen. Wir wandern 55 km quer durch das Ruhrgebiet und überqueren sieben Halden. Diese Abraumhalden des ehemaligen Bergbaus sind heute begrünte Ausflugsziele mit Türmen und Kunstwerken. Das wird sicher eine sehr spezielle Tour, bei der wir wohl im Ruhrgebiet übernachten werden.



*Am Fotospot einer jeden Talumrundung*

## 10 wackere WanderInnen im Rofan-Rausch

„Ups, fast nur mit alten Leuten unterwegs“... So lautete vor der Wandertour ins Rofan Ullis Kommentar.

Wir, Uschi, Almut, Hannemie, Anke, Christina, Karoline, Werner, Ulli, Beatrix und August trafen uns am Sonntag, dem 4. September, auf der Erfurter Hütte, 1834 m über dem Achensee liegend. Eine Teilnehmerin kam aus Erfurt, eine aus Nürnberg, einer aus Lügde, andere aus Hameln und zwei aus Hannover: also eine bunt gemischte Zusammensetzung. Bei schönstem Wetter hatten sich einige von uns schon eingelaufen - zum Glück!

Von Montag an gings bergab... um dann gleich am ersten Tag die längste Tour der Woche zum Ebner Joch (1957m) zu machen, erst steil im Abstieg, danach steil bergauf, dann wieder runter zur Astenau-Alm und wieder rauf... Vom Joch aus konnten wir wunderbar auf den Achensee blicken!



*Regenbogen überm Ebnerjoch, Almut Ellenberg*

Am Dienstag wurde es richtig hart: Ein Klettersteig stellte sich uns in den Weg und forderte sowohl August als auch alle TeilnehmerInnen, zum Teil mit „chicken wings“. Nach mehreren Versuchen wählten wir doch den „Alten Weg“ über den alten kurzen Klettersteig. Zur Belohnung gab es eine schöne Mittagsrast bei tollem Wetter auf der Haidachstellwand (2192m), wo wir unser Essen gegen hungrige Dohlen verteidigen mussten. Der Hälfte der Gruppe war die geplante Wanderung nicht lang genug und sie genoss noch den Aufstieg auf das ausgesetzte Spieljoch (2236m).



*Das Steinere Tor, Almut Ellenberg*

Wahrer „Höhe“punkt der Woche war die Wanderung auf den Hochiss mit seinen 2299m. Der Kopf rundete auf 2300m auf. Über das Steinere Tor ging es zur Dalfaz-Alm, wo Kühe sich stritten und Schweine den Po in die Sonne hielten.

Das schon vor Tagen vorhergesagte Regenwetter stellte sich erst am Donnerstag ein und ließ uns später am Tag zu einer kürzeren Wanderung starten. Mit Aussicht auf eine



Mittagspause in der geheizten Buchauer Alm testeten wir unsere Regenbekleidung. Ein Teilnehmer war mit dem Ergebnis sehr unzufrieden, Ulli braucht eine neue Jacke! Durch wundervollen Märchenwald ging es bergab. Den steilen Rückweg zur Erfurter Hütte gestalteten andere für uns sehr kurzweilig: Murmeltiere auf der Wiese hörten nicht auf zu spielen, kämpfen zu üben und zu fressen, ein einsamer Gamsbock beobachtete sie dabei. Sogar ein Schwarzspecht wurde gesichtet. Drei von uns konnten das leider nicht erleben, sie waren Baden gegangen in Maurach. Wir anderen genossen leckere Suppe aus alten Blechtöpfen auf der Alm.



*Karoline, Hannemie, Anke, August, Beatrix fotografiert von Almut Ellenberg*

Leider wurde das Regenwetter vom Donnerstag am Freitag noch getoppt. August, der Unverzagte, führte uns mit Schirm, Charme und Käppi auf die Rofanspitze. Augusts letzte Bestellung wurde nicht geliefert, es klappte mit der sonnigen Mittagspause oben nicht. Stattdessen bekamen wir, ungelogen, eine Hundertschaft von Gämsen im wolkenverhangenen Gipfelbereich zu sehen.

Der Wirt verabschiedete sich am Freitagabend mit einem Regentrompetenkoncert auf der Hüttenterrasse und einem Obstler für Jeden. Zufrieden mit dem guten Essen, die „Gault & Millau“ Prämierung für die Erfurter Hütte hat sie zu Recht erhalten, mit der Unterkunft, warmen Duschen und der tollen Wandergegend verabschiedeten wir uns am Sonnabendmorgen voneinander.

Danke, August, für die tolle Woche!



*Rofanzauber, Almut Ellenberg*



## Tourenbericht von der Ausbildungswoche Hochtouren

### ...mit der Option Zuckerhütl, 3.505 m

Im März hatten wir eine Vorbesprechung in der Sumpfe. Da waren wir zu fünft. Ein paar Wochen später gab es noch ein Treffen. Danach waren wir zu acht.

#### 1. Tag

Am Sonntag, dem 17.07.2022, ging es dann los. Da waren wir nur noch zu dritt. Corona, Verletzungspech ... hatten zugeschlagen.

André und ich sind die Nacht durchgefahren und waren dann auch zeitig in Sölden. Dort haben wir uns mit Gerd getroffen. Ab in den Talerbus zur Fieglalm. Von dort zur ca. 1 Std. entfernten Materialbahn der Hildesheimer Hütte. Ich hatte meinen viel zu voll gepackten großen Rucksack mit, und war froh, das ich diesen der Materialeiseilbahn „übergeben“ konnte.

Nun ging es weiter ohne schweres Gepäck auf die Hildesheimer Hütte, 2899m. Zum Abendessen um 18:30 Uhr waren wir rechtzeitig angelangt.

Allein schon der Aufstieg, bei herrlichsten Sonnenschein, war beeindruckend und anstrengend.

Nach der Anmeldung und Unterbringung im 10 Pers. Lager gab es ein leckeres Abendessen. Danach haben wir uns noch ein bisserl die Umgebung an der Hütte angeschaut. Dabei ist Gerd mit uns seinen Plan für die Ausbildungswoche durchgegangen.

Wir waren „nur“ zu dritt, deswegen haben wir nach einer 3er- oder 4er Bettkammer gefragt. Nach einem langen, und für mich aufregenden Tag, sind wir schlafen gegangen.

#### 2. Tag

Sonnenschein!

Frühstück, kurze Lagebesprechung, Rucksack gepackt mit Helm, Steigeisen, Pickel, Handschuhe usw.

Der Schußgrubenkogel 3211 m und weiter zum Gaiskar 3183 m waren unsere Ziele. Weiter zum Gaiskarferner. Dort haben wir dann die Steigeisen angezogen und unsere ersten Gehversuche mit den Steigeisen auf Eis gemacht. Anschließend Übungen mit Pickel und Eisschrauben.



*Hildesheimer Hütte 2899m*



Nach dieser Ausbildung auf dem Gaiskarferner sind wir zurück zur Hildesheimer Hütte. Resultat: glücklich und K.o.

In der Hütte gab es noch eine Überraschung für uns. Ein 3-Bett-Zimmer!

### 3. Tag

Sonnenschein!

Guten Morgen, Gerd. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Es wird sich nicht geschont. Nach dem Frühstück geht es los zum Pfaffenkogel (3366 m). Dafür müssen wir auch über den Pfaffenferner mit Steigeisen, Helm, Pickel usw. Hinter dem Pfaffenjoch (3212 m) gehen wir in einer Seilschaft weiter im Firn auf den Pfaffenkogel. Von hier aus hat man eine überwältigende Sicht auf die Stubaier Alpen. Und da war es auch zu sehen, unser morgiges Ziel: das Zuckerhütl (3505 m).

Bevor es wieder zur Hütte zurück ging, gab es noch eine Unterweisung von Gehen am Fixseil / am Geländerseil, situationsabhängige Sicherung auf der Gletschertour.

Mannomann, war ich froh, mich am späten Nachmittag auf mein Bett zu legen.



*Blick auf das Zuckerhütl (3505 m)*

### 4. Tag

4:30 Uhr...aufstehen...noch kein Sonnenschein. Aber die Sonne kam um 6:30 Uhr!

Heute ging es zum Zuckerhütl (3505 m). Die gleiche Hin-Tour wie am 3.Tag, Nur ging es heute vom Pfaffenjoch weiter über den Sulzenaufener zum Zuckerhütl. Hinter dem Pfaffenjoch ging es als Dreier-Seilschaft weiter bis auf das Zuckerhütl. Gerd hat uns sicher hoch gebracht. Die Anstrengung hatte sich gelohnt. Bei bestem Sommerwetter, natürlich mit Sonnenschein, gab es für uns eine enorme Weitsicht über die Stubaier Alpen.

An dem Tag bin ich an meine körperlichen Grenzen gekommen. Aber mein Glücksgefühl hat mich weiter getragen.

### 5. Tag Sonnenschein!

Heute sollte es entspannter zugehen. Klettersteigausrüstung war gefragt. Im Falkenkar, in unmittelbarer Nähe zur Hütte, war ein Klettersteig. Den sind wir dann, unter den Anweisungen von Gerd, hinauf. Beim 2.Anstieg sind wir dann auf der halben Strecke angehalten und haben uns abgeseilt. Immer wieder hat uns Gerd auf verschiedenste Knoten und Tech-



niken angeleitet. Dabei kamen dann auch verschiedenste Karabiner, Schlaufen und Schnüre zur Anwendung. Ich muss sagen, dass ich mich nie unsicher gefühlt habe.

Wir haben dann später auch noch Spaltenbergung simuliert. Dieser Tag war kräfteschonender. Ganz in meinem Sinne.

### 6. Tag Sonnenschein!

Der letzte Tag. Heute ging es zur Schaufelspitz (3333 m). Eine schöne Bergwanderung. Zurück dann noch über den Gaiskarferner mit Steigeisen. Nachmittags wurde noch Kartenkunde und Kompasslehre „unterrichtet“. Ich muss gestehen, da war ich nicht so aufnahmefähig.

Unwetter kündigte sich an. Und pünktlich zum letzten Ausbildungsabend gab es dann auch Donner und Blitz, starken Wind, Regen und Graupeln. Das ging die ganze Nacht dann so weiter.

### 7. Tag

Die Wetterlage beruhigt sich. Der Regen lässt nach, und es ist auch nicht mehr so stürmisch. Wir haben Glück. Der Regen hat aufgehört, und wir bekommen wieder Sonnenschein. So schnell kann das Wetter sich ändern.

Die Ausbildungswoche ist vorbei. So schnell kann das gehen!

Ich hatte eine wunderbare Woche. Wir Drei hatten eine klasse Zeit miteinander. Gerd ist ein super Ausbilder und Mensch. Ich habe mich immer sicher gefühlt. Ich bin froh und dankbar, dass wir gesund geblieben sind. Wir hatten immer (!) Sonnenschein.

Danke für diese Woche

Reinhard



*Auf dem Zuckerhütl von rechts: Reinhard, André, Gerd*



## Gemeinschaftsklettern an der Wolfebnerspitze (24. - 31. Juli 2022)

Das diesjährige Gemeinschaftsklettern führte uns in die Lechtaler Alpen, Genauer gesagt, an die Wolfebnerspitze. Ausgangsort war Elbigenalp, wo wir unser Auto auf dem Geierwallyparkplatz abgestellt haben. Von hieraus hatten wir die Möglichkeit, mit dem Hüttentaxi bis zur Materialseilbahn der Herrmann von Barth Hütte zu fahren, was wir in Anbetracht unserer Kletterrucksäcke dankend annahmen. Die Materialseilbahn transportierte die Rucksäcke



*Boris, August und Achim vor der Hermann von Barth Hütte*

dann, für ein schmales Geld, den Rest der Strecke. Die Hermann von Barth Hütte liegt auf 2131m und verfügt über 65 Matratzenlager. Wasser gab es nur im kalten Zustand und Duschen suchte man vergeblich, was aber nicht sonderlich störte. Krankheitsbedingt war unsere Klettergruppe auf drei Kletterer geschrumpft. August, der schon eine Woche mit der Ausbildungsgruppe auf der Hütte war, erwartete bereits Boris und mich.

Nach einem Begrüßungsbier und der Einweisung durch Harald, den Hüttenwirt, bezogen wir nach dem Abendessen unser bequemes Lager. Die Hütte wird gerne für Schulklassen als Ausgangspunkt für Tageswanderungen ausgewählt. Bei gut gefüllter Hütte macht Harald, der Hüttenwirt, nach dem Abendessen Musik und Späße. August, der die Gegend und Touren bereits in der Ausbildungswoche erkunden konnte, hatte bereits für die kommende Woche Tourenvorschläge.



*Quergang auf dem Normalweg*

Um den Fels kennenzulernen, wurde die Route „Erwin“ mit 8 Seillängen im 4. Grad ausgewählt. Da für den Montag heißes Wetter angesagt war, waren wir bereits um 9 Uhr am Einstieg. August überließ Boris und mir die Wechselführung bis zur Wolfebnerschulter. Da wir zeitig oben waren, hängten wir noch die 2 SL der Himmelsleiter bis zum Gipfelkreuz der Wolfebnerspitze dran. Meine Hoffnung auf eine Abseilpiste löste sich schnell in Luft auf, als der Abstieg über den



Normalweg erfolgte. Dieser hatte in seinem Verlauf einen Quergang von ca. 40 m Länge im 3. Grad. August spannte ein Geländerseil, sodass die Stelle gut gesichert bis zur Wolfebnerschulter passiert werden konnte.

Der Dienstag war verregnet, sodass wir uns für eine Wanderung zur Rotwandspitze entschlossen haben. Bei Ankunft an der Rotwand stürmte und regnete es heftig, sodass wir den Rückweg zur Hütte antraten. Für Mittwoch war trockenes Wetter vorausgesagt, sodass wir die längste Route „Bluatschink“ 9SL im 4+5- Grad anpeilten. Den Einstieg hatten wir schon am Vortag ausgemacht. Es war ein, schon von weitem sichtbar, angebundener Kletterschuh. Auch hier überließ August uns die Wechselführung. Eine sehr schöne Route, die auch in ihrer Linienführung Nachbarrouten kreuzte. Um



*Einstieg Bluatschink*

Verwechslungen zu vermeiden, sind die einzelnen Routen mit unterschiedlichen Bohrhaben versichert. So ist ein Versteigen (Verwechseln) in eine andere Route kaum möglich. Der Abstieg erfolgte über den bereits bekannten Normalweg.



*August und Achim am Gipfelkreuz*

Der Donnerstag sollte für mich schwieriger werden. Es stand die „Helle Schicht“ 6 SL im 5. Grad an. Boris und August stiegen vor und haben mich sicher über die 5er Stellen geführt (besten Dank hierfür). Die beiden letzten SL an der Gratkante waren einfach ein Genuss, da sehr ausgesetzt und nicht zu schwer. Der Rückweg ging über den Wolfebnergrad bis zur bekannten Wolfebnerschulter und dann den Normalweg abwärts. Für Freitag war unbeständiges Regenwetter angekündigt worden. Daher entschieden wir uns für den in Hüttennähe liegenden Klettergarten. Kaum angekommen und Kletterausrüstung angelegt, fing es prompt an zu regnen, sodass wir alles wieder einpackten und zur Hütte abrückten. Bei Kaffee und Topfenstrudel ließ es sich aushalten. Gegen Mittag klarte das Wetter auf und Boris wurde unruhig, da er gerne noch mal loswollte. August, der



schon eine Woche länger da war, und ich, der mit den drei Touren zufrieden war, wollten den Tag entspannt ausklingen lassen. Boris fand noch einen Kletterpartner auf der Hütte, sodass die beiden in den Klettergarten zogen. Gegen Abend zog ein heftiges Gewitter auf. Boris und sein Kletterpartner Tim schafften es gerade noch halbwegs trocken zur Hütte.

Am Samstag endete die schöne Gemeinschaftskletterwoche mit dem Abstieg im Nieselregen und der Heimreise. Dank an August für seine Organisation und Betreuung. Mal sehen, welches Klettergebiet uns im kommenden Jahr erwartet.

Gruß Achim





# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Sie finden dieses Formular auch zum Ausfüllen am PC im Internet unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)



Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln

c/o Nils Thiemann

Fuhlenbreite 8

31789 Hameln

Fax: 0511-936972248

Name		Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon		Telefon mobil	
E-Mail			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf	E-Mail		Telefon
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

### Der Kletterhallenbeitrag soll für folgende Mitglieder eingezogen werden:

Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

**Ich habe die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

Deutscher Alpenverein Sektion Hameln

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE70 3303 0000 0216 98

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

*Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.*

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.



# Datenschutzerklärung

## Informationen zum Datenschutz für Bestandsmitglieder

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter Bundesverband: Prof. Dr. Rolf Lauser, Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31, 85221 Dachau, E-Mail: rolf@lauser-nhk.de  
Datenschutzbeauftragter Sektion: Nils Thiemann, Fuhlenbreite 8, 31789 Hameln, E-Mail: nils.thiemann@dav-hamelnde

## Beitragsätze ab 2023

<b>A-Mitglieder</b>	Personen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr (für 2023: Jahrgang 1997 und älter)	64,00 €
<b>B-Mitglieder</b>	Ehe-/eheähnliche Lebenspartner von A-Mitgliedern	44,00 €
<b>C-Mitglieder</b>	Personen, die bereits einer anderen Sektion angehören	30,00 €
<b>Junioren</b>	Personen vom vollendeten 18. bis vollendetes 25. Lebensjahr (für 2023: Jahrgang 1998 bis 2004)	38,00 €
<b>Jugend / Kind</b>	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (für 2023: Jahrgang 2005 und jünger)	20,00 €
<b>Familienbeitrag</b>	<u>beide</u> Ehepartner und deren <u>minderjährige</u> Kinder sind Mitglied unserer Sektion	108,00 €
<b>Kletterhallenbeitrag</b>	Personen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr Personen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	50,00 € 35,00 €
<b>Aufnahmegebühr</b>	für A- und B-Mitglieder jeweils für eine Familienmitgliedschaft	25,00 € 50,00 €

Bei allen Beiträgen handelt es sich um Jahresbeiträge.



## Beitragsangelegenheiten für 2023

### Nachstehend gebe ich einige „Spielregeln“ für die Beitragszahlung:

Gemäß § 7 unserer Satzung ist der Beitrag bis zum 31. Januar an die Sektionskasse zu entrichten und der neue Scheckkartenmitglieds-Ausweis kann ausgehändigt werden.

7. Ich werde vereinbarungsgemäß den Jahresbeitrag am 12. Januar 2023 im SEPA-Verfahren vom Konto abbuchen.
8. Ich werde vereinbarungsgemäß den Kletterhallenbeitrag am 19. Januar 2023 im SEPA-Verfahren vom Konto abbuchen
9. Bitte vermeiden Sie eine Beitragsrückgabe, warum auch immer, über das Kreditinstitut, da hier unnötige Gebühren entstehen. Beitragsrückgaben über den Schatzmeister sind dagegen kostenfrei.
10. Für diejenigen, die bisher keine Einzugsermächtigung erteilt haben, füge ich einen Zahlschein zur Zahlungserleichterung bei.  
Mit der Ausweiszustellung erhalten diese ein an mich adressiertes „Kombimandat: zur Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats für den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V.“ mit der Bitte um Rücksendung. Es ergeben sich mit diesem Kombimandat Vorteile für Sie, denn Sie brauchen sich um Ihre Bezahlung nicht mehr zu bemühen, der SEPA-Lastschrifteinzug erfolgt automatisch. Die Beitragsverwaltung ist für mich dann mit weniger ehrenamtlicher Arbeit verbunden.
11. Wie in den vergangenen Jahren erfolgreich praktiziert werden die Mitgliedsausweise auf den Veranstaltungen ab Ende Januar verteilt bzw. in die Hausbriefkästen eingeworfen. Die nicht ausgehändigten Ausweise werden spätestens Ende Februar per Citipost zugestellt.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und bleiben Sie gesund  
Ihr Konrad Mäkeler, Schatzmeister

### Wichtige Zahlungs- und Kündigungstermine

Beitragszahlung



Kündigung





## Auszüge aus unserer Satzung

### § 7 Mitgliedspflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrundegelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

### § 11 Austritt, Streichungen

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären. Die Kündigung wird schriftlich bestätigt.

## Telefonnummern für bergsteigerische Informationen:

### Alpine Auskunftsstellen

DAV .....	(089) 29 49 40
ASS des DAV .....	(089) 306 570 91
OeAV .....	(0043-512) 58 78 28
AVS .....	(0039-0471) 41 38 09
OHM (Chamonix) .....	(0033-450) 53 22 08
Schweizer Alpenclub .....	(0041-31) 43 36 11

### Alpenvereinswetterbericht für den gesamten Alpenraum

(089) 29 50 70 [www.alpenverein.de/wetter](http://www.alpenverein.de/wetter)

Die Telefonnummer weiterer regionaler alpiner Wetterberichte erhalten Sie über die alpinen Auskunftsstellen.

### Notfall Hotline des Alpinen-Sicherheits-Services ASS

24-Stunden-Notfall-Telefon-Nummer 0049- (0) 89 – 306 570 91



# Offizielle Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung  
findet  
am 02. März 2023  
um 19.30 Uhr  
in der Sumpflume in Hameln statt

*Im Zuge der Corona-Pandemie kann sich der Ort kurzfristig vor dem Versammlungstermin ändern  
bzw. auf eine digitale Versammlung umgestellt werden.  
Die Bekanntgabe erfolgt im Internet und der Deister- und Weserzeitung.*

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Ehrung der Mitglieder für 70-, 60-, 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Genehmigung der von der Jugendvollversammlung beschlossenen Sektionsjugendordnung
7. Beitragsangelegenheiten
8. Haushaltsplan 2023
9. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung bitte bald, spätestens 4 Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an die Postanschrift bzw. beim Vorstand einreichen.

Eine gesonderte Einladung ergeht aus Kostengründen nur noch durch die „Terminbörse“ und „Wir von hier“ der Deister- und Weserzeitung sowie über unsere Internetseite ([www.dav-hamelnde.de](http://www.dav-hamelnde.de)).

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand





## Ausleihe von alpinem Material

Die Sektion Hameln verfügt über ein gewisses Sortiment an verschiedenen Ausrüstungsgegenständen. Diese Gegenstände verleihen wir gegen einen Entleihpreis, welcher zur Refinanzierung und Neuanschaffung von Ausrüstung verwendet wird, an unsere Mitglieder.

### Entleihpreise

Die Entleihpreise sind abhängig von dem Gegenstand und betragen in etwa 10 % des Neupreises. Die Gebühren sind am Tag der Entleihe vor Ort zu entrichten. Die Gebühr ist auf eine Periode von einer Woche festgelegt. Eine angefangene Periode muss immer voll bezahlt werden.

• Kletterhelme	5,- € / Woche
• Klettergurte (Brust- und Sitzgurte)	5,- € / Woche
• Klettersteigsets	7,- € / Woche
• Sicherungsgeräte / -material	5,- € / Woche
• Steigeisen	10,- € / Woche
• Eispickel	10,- € / Woche
• Schneeschuhe	10,- € / Woche

Die hier aufgeführten Preise sind Richtwerte und können je nach konkretem Gegenstand variieren.

### Ausleihbedingungen

Das Material dient dazu, sich in alpinen Regionen sicher zu bewegen. Dazu gehört natürlich auch, sich in der Anwendung des Materials auszukennen. Hierzu bietet die Sektion eine Reihe von Ausbildungskursen an.

Der Entleiher hat mit dem Vereinseigentum so sorgsam wie möglich umzugehen. Er hat darauf zu achten, dass die Entleihbestimmungen des Vereines eingehalten werden. Schäden sind bei der Rückgabe unaufgefordert anzugeben. Schäden an der Ausrüstung sind vom Entleiher zum Zeitwert zu ersetzen.

Bei Verstößen gegen die Entleihbestimmungen kann der Vorstand bzw. der Beauftragte einzelne Mitglieder von der Entleihberechtigung ausschließen. Seile werden grundsätzlich nur an Fachübungsleiter im Rahmen der Angebote des DAV Sektion Hameln ausgegeben!

Mit Ihren Ausleihwünschen wenden Sie sich frühzeitig an Nils Thiemann, 05151 9964723 oder [nils.thiemann@dav-hamelnde](mailto:nils.thiemann@dav-hamelnde)



## Alpenvereinsjahrbuch BERG 2023

Das Kapitel **BergWelten** mit dem Gebietsthema Wildspitze betrachtet die Auswirkungen der Erschließung der Alpen – die Menschen am Fuß des zweithöchsten Gipfel Österreichs trauern den armen alten Zeiten jedenfalls nicht nach.

Auch der Mountainbike-Hype trägt natürlich auf eine gewisse Art zur Erschließung bei – und so liegt der **BergFokus** auf diesem Thema.

**BergSteigen** ist immer schon ein Spiegel seiner Zeit und so fragt sich die gleichnamige Rubrik im Buch, welche Geschichten es eigentlich wirklich wert sind, festgehalten zu werden.

Für die porträtierten **BergMenschen** ist gerade das Festhalten essenziell, lassen sie sich im Gegenzug für ihre Geschichten doch Ausrüstung oder sogar die komplette Lebensführung sponsern.

Im **BergWissen** gibt es Erkenntnisse rund um Gletscher, künstliche Beschneigung und jahrtausendealte Tradition.

Auch Tourismus als alte Tradition passt unter den Begriff **BergKultur**, aber wie findet man am Berg noch Klasse statt Masse?

256 Seiten erstklassige Berichte, Reportagen, Porträts und Interviews in hervorragender inhaltlicher und optischer Qualität - bei einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.

ca. 330 Abbildungen, 21 x 26 cm, gebunden, Hardcover

Als kostenloses Extra erhalten Sie wie mit jedem Jahrbuch eine Alpenvereinskarte Nr. 30/6 Öztaler Alpen, Wildspitze Wege+Ski im Maßstab 1:25.000

Der Preis für dieses Jahrbuch beträgt 20,90 EUR und kann nach Terminabsprache beim Schatzmeister bar entrichtet oder auf das Sektionskonto überwiesen werden (bei gewünschter Postzustellung sind 5,00 EUR Porto zu entrichten).





## Fundgrube

Der Schatzmeister hält, solange der Vorrat reicht, u. a. folgende Artikel für unsere Mitglieder, Freunde und Interessenten bereit:

### Alpenvereinsjahrbücher:

- |   |        |            |
|---|--------|------------|
| • BERG 2023<br>Gebietskarte Öztaler Alpen Wildspitze Wege+Ski | z.Zt.  | 20,90 Euro |
| • BERG 2022<br>Gebietskarte Zillertaler Alpen West            | z.Zt.  | 20,90 Euro |
| • BERG 2021<br>Gebietskarte Karnischer Hauptkamm West         | z.Zt.  | 15,00 Euro |
| • BERG 2020<br>Gebietskarte Lechtaler Alpen/Arlberg           | z.Zt.  | 10,00 Euro |
| • BERG 2019<br>Gebietskarte Hochalmspitze-Ankogel             | z.Zt.  | 5,00 Euro  |
| • BERG 2018<br>Gebietskarte Glocknergruppe                    | z.Zt.  | 2,50 Euro  |
| • BERG 2017<br>Gebietskarte Stubai Alpen / Sellrain           | z. Zt. | 2,50 Euro  |

### Alpenvereinskalender 2023

- |                         |        |            |
|-------------------------|--------|------------|
| Die Welt der Berge 2023 | z. Zt. | 29,00 Euro |
|-------------------------|--------|------------|

### Diverses

- |                                     |        |           |
|-------------------------------------|--------|-----------|
| • Anstecknadel Edelweiß 20 mm       | z. Zt. | 1,50 Euro |
| • Anstecknadel Edelweiß 35 mm       | z. Zt. | 2,50 Euro |
| • Informationsmaterial              | z. Zt. | kostenlos |
| • diverse Aufkleber rund bzw. eckig | z.Zt.  | kostenlos |



## Die Kansteinhütte

Die Kansteinhütte ist eine einfache Selbstversorger-Unterkunft für Wanderer und Kletterer am Mittelgebirgshöhenzug Thüster Berg von der DAV Sektion Hannover.

Die Kanstein(e) bezeichnen die 41 eingelagerten Dolomitmalk-Felsmassive auf der Nordseite des Thüster Berges.

Die Hütte bietet:

- gasbeheizten Aufenthaltsraum
- kleine Küche mit 4 Gaskochstellen, Kühlschrank
- WC/Dusche in neuem separatem Sanitärgebäude
- 26 Schlafplätze in Doppelstockbetten:  
2 x 2-Bettzimmer,  
2 x 6-Bettzimmer,  
1 x 10-Bettzimmer
- Doppelstockbetten
- großes Wiesenfreigelände mit Feuerplatz

und besonders: Terrasse mit herrlichem Panorama.

Die Kanstein-Hütte steht vornehmlich den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins zur Verfügung, kann aber auch von anderen Gruppen und Personen gebucht werden.



Eine Buchung kann über die Website <http://www.alpenverein-hannover.de> erfolgen. Dort findet man auch einen aktuellen Belegungsplan sowie eine Preisliste.

### Kontakt / Reservierungswünsche

Alpenverein - Sektion Hannover

Tel: 0511 - 282131

Fax: 0511 - 8112182

[kansteinhuette@alpenverein-hannover.de](mailto:kansteinhuette@alpenverein-hannover.de)

*Wenn Bergsteiger sterben, tun sie das, was sie immer getan haben –  
sie steigen diesmal nur höher.*

Mit Dank und Trauer haben wir Abschied genommen von unserem langjährigen  
Ausbildungsreferenten und ehemaligem 1. Vorsitzenden

## JÖRG MOSER

\*20.04.1934 | † 21.06.2022

Am 08.04.1974 trat Jörg Moser in den DAV und die Sektion Hameln ein. Bereits 3 Jahre später wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt (24.02.1977 bis 17.03.1983). Anschließend bekleidete er 12 Jahre das Amt des 2. Vorsitzenden (17.03.1983 bis 25.02.1995).

Als Pädagoge hing sein Herz aber immer an der Ausbildung. Sein Ziel war mehr Sicherheit und Selbstständigkeit beim Bergsteigen; dies sollte über mehr Professionalität erreicht werden. In den 70er Jahren gab es im DAV allerdings keine geregelte, fundierte Ausbildung für Bergsteiger – weder in Hameln noch sonst irgendwo im Alpenverein. Also leistete er Pionierarbeit für den DAV und entwickelte zusammen mit anderen Bergsteigern aus München Ausbildungsprogramme verschiedenster Art. Sie fanden Anerkennung, wurden zertifiziert und setzten sich bundesweit durch. Es gab verschiedene Zertifikate und die Titel veränderten sich im Laufe der Jahre – z.B. Bergwanderführer, Hochtourenführer, Führer Alpenbergsteigen...

Als in den 80er Jahren die Funktion eines Ausbildungsreferenten eingeführt wurde, gab Jörg Moser den Vereinsvorsitz ab und widmete sich 17 Jahre lang ganz der Ausbildung der Kletterer und Bergsteiger (Ausbildungsreferent 03/1983 bis 03/2000). Während dieser Zeit – und auch noch danach – führte er viele Ausbildungskurse für die Sektion Hameln durch – im lth, im Harz und in den Alpen. Auch die erste Kletteranlage in der Geschäftsstelle am Ostertorwall ging auf seine Initiative zurück – und hat sich in der Eugen-Reintjes-Schule wunderbar weiterentwickelt. Er schuf die Basis dafür, dass der DAV Hameln heute im Ausbildungsbereich sehr gut aufgestellt ist.



*Jörg Moser (2. von links) ...*

Wir bedanken uns für sein großes Engagement und werden sein Andenken in Ehren behalten.

*Die eigentlichen Geschenke des Lebens  
werden in aller Stille überreicht  
Freundschaft und Liebe  
Geburt und Tod  
Freude und Schmerz  
Blumen und Sonnenaufgänge  
und das Schweigen  
als tiefe Dimension  
des Verstehens.*

**Die Sektion verlor durch Tod folgende Mitglieder:**

Gloschan	Detlev	Mitglied seit 15.01.1982
Joeris	Nikolaus	Mitglied seit 01.01.1997
Kayser	Dieter	Mitglied seit 01.01.1968
Moser	Jörg	Mitglied seit 08.04.1974
Zylla	Klaus	Mitglied seit 03.08.1976

*Wir gedenken ihrer in Trauer*



## Neue Mitglieder in unserer Sektion Hameln

Die Sektion Hameln begrüßt alle 83 Bergfreunde, die als neue Mitglieder dem Deutschen Alpenverein beitraten oder als „alte Hasen“ aus anderen Sektionen zuzogen mit dem Eintrittsdatum 16.10.2021 bis 15.10.2022:

Barg, Aaron	Kelle, Sebastian	Scheffe, Maximilian
Barg, Gunnar	Kittel, Linnea	Schmalkuche, Katharina
Barg, Joschua	Kittel, Lotta	Schmidt, Dirk
Barg, Noah	Kittel, Rasmus	Schmidt, Leopold Ben
Barg, Rebecca	Kittel, Rebecca	Schmidt, Stephanie
Bartels, Olaf	Krieger, Lars	Scholze, Josefine
Bruns, Johann	Kuhlmann, Lisa	Schulz, Anna
Buddensiek, Corinna	Lutterbeck, Claudia	Schwickert, Jörg
de Boer, Jakob	Maiss, Edgar	Schwickert, Manuela
Doughty, Noah	Miowitz, Mateja	Schwob, Matthias
Doughty, Stephanie	Miowitz, Michael	Spuling, Andreas
Frieske, Sabrina	Miowitz, Milan	Südmeier, Paul
Gehrig, Johannes	Nehrkorn, Maximilian	Südmeier, Willi
Gombert, Anna Sophie	Niepelt, Anne	Uhe, Elfi
Grabowsky, Lukas	Niepelt, Jakob	Uhlich, Franziska
Güttler, Charlene	Niepelt, Jonathan	Uhlich, Joss
Hamann, Jannik	Niepelt, Noah	Veith, Annika
Hege, Christian	Niepelt, Raphael	Veith, Greta
Hinterland, Winfried	Niepelt, Theo	Veith, Janne
Hoffmann, Carina	Öztürk, Efsa	Veith, Tilela
Holdt-Miowitz, Michaela	Patrascu, Stefania	Wellershaus, Johannes
Hollunder-Reese, Sibyll	Pohl, Janosch	Welsch, Beate
Hundertmark, Eike	Pohl, Mathias	Welsch, Michael
Jürgens, Cedric	Rakow, Linus	Wiertellok, Leon
Jütte, Christoph	Ray, Lara Jayne	Wunderlich, Amon
Jütte, Florian	Regenauer, Tobias	Wunderlich, Wigo
Jütte, Kai	Reimann, Nils	Zimmermann, Pia
Jütte, Sylvia	Rudolph-Hinterland, Ulrike	

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern frohe Stunden in den Bergen und freuen uns auf rege Beteiligung an den Veranstaltungen der Sektionsgruppen und ggf. um Mitarbeit im Vorstand unserer Sektion Hameln.

Der Vorstand







## Digitale Kommunikation

Mit unserer jährlich erscheinenden Vereinszeitschrift möchten wir Ihnen eine vorausschauende Planung für das gesamte Kalenderjahr bieten, indem wir die Kurse langfristig terminieren.

Um Sie im Laufe des Jahres über weitere Aktionen und Vereinsaktivitäten oder auch Terminänderungen zeitnah informieren zu können, bieten wir Ihnen neben unserer Internetpräsenz auch einen Newsletter an.

Melden Sie sich dazu auf unserer Website [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de) für den Newsletter an. Dort finden Sie auch die Hameln Alpin-Hefte der vergangenen Jahre zum Download.





## Die Sektion auf einen Blick

### Sektionsanschrift

Deutscher Alpenverein  
- Sektion Hameln -  
c/o Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln  
info@dav-hameln.de

### Geschäftsführender Vorstand

#### 1. Vorsitzender

Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln  
privat 05151 - 9964723  
mobil 0179 - 4633082  
nils.thiemann@dav-hameln.de

#### 2. Vorsitzender

Rainer Gelück  
Klagesweg 9  
31787 Hameln  
privat 05151 - 9195422  
mobil 0173 - 8617810  
rainer.gelueck@dav-hameln.de

#### Schatzmeister

Konrad Mäkeler  
Kampstr. 7  
31020 Salzhemmendorf  
privat 05153 - 803059 (mit AB)  
FAX 05153 - 803062  
konrad.maekeler@dav-hameln.de

#### Schriftführerin

Ursula Rose  
Dresdener Str. 58  
31789 Hameln  
privat 0151-46338843  
ursula.rose@dav-hameln.de

#### Ausbildungsreferent / Kletteranlagenreferent

Marc Kappel  
Heinrich-Lübke-Weg 11  
31787 Hameln  
privat 05151 - 7874343  
marc.kappel@dav-hameln.de

### Jugendreferent/in

Sascha Veeh  
Heinegras 44  
31840 Hessisch Oldendorf  
mobil 0171 4586019  
sascha.veeh@dav-hameln.de

Leonie Schefe  
mobil 0178 8795145  
leonie.schefe@dav-hameln.de

### Naturschutzreferent

Andreas Uhe  
mobil 0152 28504183  
andreas.uhe@dav-hameln.de

### Vortragswart

z.Zt vakant

### Wanderwartin

Jutta Göttling  
privat 05151 24024  
jutta.goettling@dav-hameln.de

### Layout und Gestaltung

Lennart & Nils Thiemann  
Druck: www.dieumweltdruckerei.de  
Auflage: 1200 Exemplare  
Das Papier dieser Zeitung ist mit dem Umweltsiegel „Euroblume“ ausgezeichnet.

### Vereinskonto

Sparkasse Hameln-Weserbergland  
Konto: 4005005 BLZ: 25450110  
IBAN: DE53 2545 0110 0004 0050 05  
BIC: NOLADE21SWB

Gläubiger-Ident.Nr. für SEPA-Lastschriftmandat:  
DE70 ZZZ0 0000 0216 98

Spenden sind steuerlich absetzbar, da gemäß  
St.Nr. 22/215/06019 Finanzamt Hameln Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.



## Unsere Trainer und Jugendleiter

Andreas Mosel	Kletterbetreuer	andreas.mosel@dav-hameln.de	0174-9330039
August Becker	Trainer C Bergsteigen, Trainer B Klettersteig	august.becker@dav-hameln.de	05042-959215 0151-70160881
Clara Woldt	Jugendleiterin Stadt und Natur	clara.woldt@dav-hameln.de	
Claudia Mosel	Kletterbetreuer	claudia.mosel@dav-hameln.de	0160-94956094
Dietmar Kastning	Trainer B Alpinklettern	dietmar.kastning@dav-hameln.de	05721-927414
Doreen Wilp	Trainer C Sportklettern	doreen.wilp@dav-hameln.de	0177 9412364
Emil Bahmann	Jugendleiter Klettern	emil.bahmann@dav-hameln.de	
Gerd Kappes	Trainer C Hochtouren	gerd.kappes@dav-hameln.de	0160 91795410
Grietje Gelück	Kletterbetreuer	grietje.gelueck@dav-hameln.de	05151 9195422
Jürgen Wessels	Trainer C Sportklettern	juergen.wessels@dav-hameln.de	05151-958950
Justin Brackhahn	Jugendleiter Klettern	justin.brackhahn@dav-hameln.de	
Karin Dennhardt	Trainer C Sportklettern Jugendleiter Klettern	karin.dennhardt@dav-hameln.de	05751-957421
Leonie Schefe	Jugendleiterin Klettern	leonie.schefe@dav-hameln.de	0178-8795145
Marc Kappel	Trainer C Sportklettern	marc.kappel@dav-hameln.de	05151-7874343
Martin Koch	Trainer C Bergsteigen	martin.koch@dav-hameln.de	05121-285288
Matthias Janda	Trainer C Bergsteigen	matthias.janda@dav-hameln.de	0151-65191322
Michael Strohmeyer	Trainer C Sportklettern	michael.strohmeyer@dav-hameln.de	05181-900748
Niclas Galluschke	Jugendleiter Mountain- bike	niclas.galluschke@dav-hameln.de	
Nils Thiemann	Trainer B Alpinklettern Trainer C Sportklettern Jugendleiter Klettern	nils.thiemann@dav-hameln.de	05151-9964723 0179-4633082
Olaf Ueberheide	Wanderleiter	olaf.ueberheide@dav-hameln.de	05128-4791
Peter Gutzeit	Kletterbetreuer	peter.gutzeit@dav-hameln.de	0176 20215005
Rainer Gelück	Routenbauer	rainer.gelueck@dav-hameln.de	0173-8617810
Rainer Leiwesmeier	Trainer B Alpinklettern Trainer C Sportklettern	rainer.leiwesmeier@dav-hameln.de	05151-560914
Ralf Buchtal	Trainer C Sportklettern	ralf.buchtal@dav-hameln.de	0176-48618026
René Zimmermann	Trainer B Hochtouren	rene.zimmermann@dav-hameln.de	
Robert Paulsteiner	Familiengruppenleiter	robert.paulsteiner@dav-hameln.de	05151-2909639
Sascha Veeh	Jugendleiter Klettern	sascha.veeh@dav-hameln.de	0171-4586019
Sven Behneking	Trainer C Sportklettern	sven.behneking@dav-hameln.de	0173-6474030

# Mach mit! Heimatsförderung.



**Dein Projekt  
braucht  
Fördermittel.  
Du willst anderen  
helfen.**

Jetzt mit wenigen Klicks auf  
[www.heimatfoerderung.de](http://www.heimatfoerderung.de)  
regionale Projekte einstellen  
oder unterstützen.

Die neue Förderplattform für  
gemeinnützige Vereine und  
Organisationen.

[www.heimatfoerderung.de](http://www.heimatfoerderung.de)



Sparkasse  
Hameln-Weserbergland